

MICHAEL
CAINE

CLÉMENCE
POÉSY

JUSTIN
KIRK

JANE
ALEXANDER UND

GILLIAN
ANDERSON



MR. MORGAN'S LAST LOVE

EIN FILM VON SANDRA NETTELBECK

IM KINO





präsentieren

MR. MORGAN'S LAST LOVE

Regie und Drehbuch **SANDRA NETTELBECK**

Basierend auf dem Roman

„La douceur assassine“ (Albin Michel) /

„Die letzte Liebe des Monsieur Armand“ (Diogenes) von **FRANÇOISE DORNER**

Mit **SIR MICHAEL CAINE, CLÉMENCE POÉSY, JUSTIN KIRK, JANE ALEXANDER,**
ANNE ALVARO, GILLIAN ANDERSON u.v.m.

Kinostart: 22. August 2013

PRESSE

FILMBÜRO

Valerio Bonadei

Seefeldstrasse 22

8008 Zürich

Telefon +41 43 322 01 17

Mobile +41 79 653 65 03

PRESSEHEFT

PRAESENS-FILM AG

Tamara Araimi

Münchhaldenstrasse 10

Postfach 919

CH-8034 Zürich

Telefon +41 422 38 33

Mobile +41 79 503 44 58

ta@praesens.com

Weitere Presseinformationen und
Bildmaterial stehen online

für Sie bereit unter

www.praesens.com

VERLEIH

PRAESENS-FILM AG

Münchhaldenstrasse 10

Postfach 919

CH-8034 Zürich

info@praesens.com

INHALT

BESETZUNG & STAB

TECHNISCHE DATEN

KURZINHALT & PRESSENOTIZ

PRODUKTIONSNOTIZEN

FRAGEN AN SANDRA NETTELBECK

SIR MICHAEL CAINE & CLÉMENCE POÉSY ÜBER **MR. MORGAN'S LAST LOVE**

BIOGRAFIEN / BESETZUNG

Sir Michael Caine

Clémence Poésy

Justin Kirk

Jane Alexander

Gillian Anderson

Michèle Goddet

BIOGRAFIEN / STAB

Sandra Nettelbeck

Michael Bertl

Stanislas Reydellet

Maïra Ramedhan-Levi

Hans Zimmer

Bavaria Pictures

Kaminski.Stiehm.Film

Senator Film Köln

Scope Pictures

Sidney Kimmel Entertainment

BESETZUNG

Matt Morgan	SIR MICHAEL CAINE
Pauline Laubie	CLÉMENTCE POÉSY
Miles Morgan	JUSTIN KIRK
Joan Morgan	JANE ALEXANDER
Karen Morgan	GILLIAN ANDERSON
Colette Léry	ANNE ALVARO

STAB

Regie & Drehbuch	SANDRA NETTELBECK
Romanvorlage	FRANÇOISE DORNER
Kamera	MICHAEL BERTL, bvk
Szenenbild	STANISLAS REYDELLET
Kostümbild	MAÏRA RAMEDHAN-LEVI
Maskenbild	KAATJE VAN DAMME
Ton	HENRI MORELLE
Originalmusik	HANS ZIMMER
Schnitt	CHRISTOPH STROTHJOHANN
Produzenten	PHILIPP KREUZER
	ASTRID KAHMKE
	ULRICH STIEHM
	FRANK KAMINSKI
	HELGE SASSE
	SIDNEY KIMMEL
Koproduzenten	GENEVIEVE LEMAL
	MATTHIAS TRIEBEL
	EBERHARD MÜLLER
	CHRISTIAN SOMMER
Executive Producer	MATTHIAS ESCHE
	JAN S. KAISER
	GEORG HÖSS
	JIM TAUBER
	MATT BERENSON
	BRUCE TOLL
Head of Production	GILBERT MÖHLER
Postproduction Supervisor	PHILIP HAHN

TECHNISCHE DATEN

Originaltitel:	MR. MORGAN'S LAST LOVE
Herstellungsland/ -jahr:	Deutschland, Belgien/ 2013
Länge:	ca. 116 Min.
Bildformat:	1:1,85
Tonformat:	Dolby Digital

*Ein Amerikaner in einer fremden Stadt,
eine zufällige Begegnung,
eine schöne junge Frau.
Zwei Menschen, die einen besonderen Moment erkennen und ergreifen.*

*Die romantischste Stadt der Welt wird zur perfekten Kulisse
für eine wundervoll feinfühligte Geschichte über das Leben und die Liebe,
über die Warmherzigkeit von Fremden,
und darüber, dass wir manchmal sehr weit gehen müssen,
um die Menschen zu erreichen, die uns am nächsten stehen.*

KURZINHALT

Beginnend mit dem Tag, an dem Pauline (Clémence Poésy) ihm im Bus ihre Hilfe anbietet, stolpert der sture, vom Leben erschöpfte Matthew Morgan (Michael Caine) zurück ins Glück. Die entwaffnende Lebensfreude und der unerschütterliche Optimismus der jungen Frau erobern sein altes Herz und der stille Professor wird unverhofft zu einem Schüler des Lebens. Auf ihren alltäglichen Abenteuern mit Spaziergängen durch Paris, Mittagessen im Park und Reisen aufs Land entdeckt das ungewöhnliche Paar zahlreiche Schätze: Freundschaft, Gemeinschaft, Romantik – und die Bedeutung von Familie. Pauline sucht bei Matthew die familiäre Geborgenheit, die sie so früh verlieren musste, während sich Matthew dank Pauline zum ersten Mal seit langem wieder seinem Sohn Miles (Justin Kirk) annähert. Was als Versuch von Miles und seiner Schwester Karen (Gillian Anderson) beginnt, Matthew nach Hause in die Vereinigten Staaten zu holen, führt zu Entwicklungen in Miles' eigenem Leben, mit denen er nie gerechnet hätte. Gerade rechtzeitig lernen Vater und Sohn, sich wieder gegenseitig zu respektieren, die Vergangenheit ruhen zu lassen und der Zukunft entgegen zu sehen – und finden beide, jeder auf seine eigene Weise, wieder Liebe und Hoffnung.

PRESSENOTIZ

MR. MORGAN'S LAST LOVE erzählt die bittersüße Geschichte eines einsamen amerikanischen Witwers in Paris, der nach einer zufälligen Begegnung mit einer schönen und lebendigen jungen Frau wieder lernt, zu leben. Beide verbringen eine kurze, aber wertvolle Zeit miteinander – eine Zeit, die ihre Herzen berührt und ihr Leben verändert.

Die deutsch-belgische Kino-Koproduktion wurde geschrieben und inszeniert von Sandra Nettelbeck (HELEN, BELLA MARTHA) und basiert auf dem französischen Roman „*Die letzte Liebe des Monsieur Armand*“ („La douceur assassine“) von Françoise Dorner. Zur Besetzung gehören der zweifache Oscar®-Preisträger und britische Schauspielerlegende Sir Michael Caine (THE DARK KNIGHT, BATMAN BEGINS, INCEPTION, DER STILLE AMERIKANER), der französische Shooting Star Clémence Poésy (127 HOURS, BRÜGGE SEHEN... UND STERBEN?, HARRY POTTER UND DER FEUERKELCH), der Emmy®-nominierte Justin Kirk („Weeds – Kleine Deals unter Nachbarn“, LIFE HAPPENS), die vierfach Oscar®-nominierte Jane Alexander (RING, TERMINATOR: DIE ERLÖSUNG, GOTTES WERK & TEUFELS BEITRAG), die französische César-Gewinnerin Anne Alvaro (SCHMETTERLING UND TAUCHERGLOCKE, LUST AUF ANDERES) sowie Golden-Globe®-Preisträgerin Gillian Anderson („Akte X – Die unheimlichen Fälle des FBI“, JOHNNY ENGLISH – JETZT ERST RECHT).

MR. MORGAN'S LAST LOVE ist eine internationale Kino-Produktion von Bavaria Pictures, Kaminski.Stiehm.Film und Senator Film Köln (Deutschland) in Koproduktion mit Scope Pictures (Belgien), MMLL, Eberhard Müller Filmproduktion (Deutschland) und in Zusammenarbeit mit Elzevir Films (Frankreich), CinePostproduction, Bavaria Film, Saxonia Media Filmproduktion (Deutschland) und Sidney Kimmel Entertainment (USA), im Weltvertrieb der Global Screen.

Gefördert wurde das Projekt von der Film- und Medienstiftung NRW, dem Medienboard Berlin-Brandenburg, der Filmförderungsanstalt FFA, dem Deutschen Filmförderfonds DFFF, der French Tax Rebate for International Production (T.R.I.P.), dem Belgischen Tax Shelter Scheme sowie der izi-Initiative des MEDIA Programms der Europäischen Union.

PRODUKTIONSNOTIZEN

„**MR. MORGAN'S LAST LOVE** ist ein wahrhaft europäischer Film.“

Sandra Nettelbeck

DIE GESCHICHTE HINTER DEM PROJEKT

Im Jahr 2007 wurde Produzent Ulrich Stiehm von Kaminski.Stiehm.Film zusammen mit seiner Juniorproduzentin Miriam Klein erstmals auf den Roman „*Die letzte Liebe des Monsieur Armand*“ von Françoise Dorner aufmerksam. Beide waren augenblicklich überzeugt, dass diese hinreißende, humorvolle und zutiefst menschliche Geschichte auf der großen Leinwand erzählt werden sollte. Nur ein Jahr später erwarben sie die Filmrechte.

„Steffen Weihe von Pegasus brachte mich auf die Idee, Sandra Nettelbeck als Regisseurin für **MR. MORGAN'S LAST LOVE** in Erwägung zu ziehen“, erzählt Ulrich Stiehm. „Wir schickten ihr den Roman und bekamen die Antwort, dass sie ihn sehr mochte, aber aus dem französischen Protagonisten „Monsieur Armand“ den Amerikaner „Mr. Morgan“ machen wollte. „Ich wäre die falsche Regisseurin gewesen für einen französischen Film mit einer französischen Hauptfigur“, sagt Sandra Nettelbeck. „Ich spreche die Sprache nicht gut genug, vom Schreiben einmal ganz abgesehen. Aber ich bin recht vertraut mit der französischen Kultur, da meine Eltern vor etwa 20 Jahren nach Frankreich gezogen sind.“

Das Drehbuch ihres letzten Films HELEN (2009) hatte Sandra Nettelbeck auf Englisch geschrieben (die von der Kritik vielgelobte deutsch-kanadische Koproduktion mit Ashley Judd war in Kanada gedreht worden): „Ich habe in den Vereinigten Staaten gelebt und dort gelernt, wie Filme gemacht werden. Und ich liebe es, auf Englisch zu schreiben. Als ich „*Die letzte Liebe des Monsieur Armand*“ las, gefiel mir die Idee, die klassische Geschichte eines Amerikaners in Paris neu aufzugreifen, mit den Klischees zu spielen und von dem Aufeinanderprallen der beiden Kulturen zu erzählen.“ Zwischen 2009 und 2010 entwickelte Sandra Nettelbeck das Drehbuch und verwandelte Dorners Roman in ein Filmprojekt mit dem Titel **MR. MORGAN'S LAST LOVE**.

„Als Sandra Michael Caine vorschlug, dachte ich sofort, er wäre der perfekte Mr. Morgan. Trotz seiner 78 Jahre ist er immer noch ein gutaussehender Mann mit einer enormen Ausstrahlung. Bereits den zweiten Entwurf von **MR. MORGAN'S LAST LOVE** schrieb Sandra schließlich mit Caine in der Titelrolle im Hinterkopf“, erinnert sich Produzent Ulrich Stiehm. Im Oktober 2010 schickte Sandra Nettelbeck das Skript an Casting-Agentin Pam Dixon in Los Angeles und nachdem Toni Howard, Michael Caines Agent, das Drehbuch weitergegeben hatte, dauerte es nur zwei Tage bis die Zusage kam. Oder wie Michael Caine es ausdrückt: „Müsste ich drei Begründungen für den Kauf eines Hauses nennen, würde ich sagen: die Lage, die Lage, die Lage. In Bezug auf Filme ist es: das Drehbuch, das Drehbuch, das Drehbuch. Und Sandra hatte ein so wundervolles Buch geschrieben, dass keiner von uns lange überlegen musste, ob ich die Rolle annehme.“

Die Zusage von Michael Caine bewirkte eine großartige Dynamik. Als relativ kleine Produktionsgesellschaft suchte Kaminski.Stiehm.Film nach einem starken Partner mit internationaler Produktionserfahrung, also schickte Ulrich Stiehm das Drehbuch an Thorsten Ritter, damals noch bei Bavaria Film International. Ritter stellte dann den Kontakt her zwischen Stiehm und Philipp Kreuzer und Astrid Kahmke von Bavaria Pictures. Bavaria Film International hatte 2001 schon die weltweite Auswertung von Sandra Nettelbecks internationalem Erfolg BELLA MARTHA betreut. Und so kam Bavaria Pictures schließlich als Hauptproduzent an Bord, um die finanzielle Lücke zu schließen und die internationale Produktion zu übernehmen. „Es war eine echte Herausforderung, ein Produktions- und Finanzierungskonzept zu entwickeln, das sowohl künstlerisch als auch wirtschaftlich Sinn machte, mit den richtigen Partnern aus vier Ländern“, erzählt Philipp Kreuzer. Erst kurz zuvor hatten Astrid Kahmke und Philipp Kreuzer die deutsch-irische Koproduktion AM ENDE EINES VIEL ZU KURZEN TAGES („Death of a Superhero“) mit Andy Serkis beendet, die 2011 in Toronto Weltpremiere feierte und im August 2012 in die deutschen Kinos kam. Die Hauptaufgabe für Bavaria Pictures Head of Production Gilbert Möhler war es, ein solides und tragfähiges Produktionskonzept für Dreharbeiten in drei Ländern aufzustellen. Zusammen mit Line Producer Till Derenbach war er verantwortlich für die komplette Produktion in Frankreich, Belgien und Deutschland.

Mit Helge Sasse von Senator Film, der Anfang 2011 zur Produktion stieß, waren die drei Hauptproduktionsgesellschaften des Films schließlich vollzählig. Als zusätzliche Koproduzenten brachte Bavaria Pictures außerdem die Eberhard Müller Filmproduktion, MMLL, die CinePostproduction und die Saxonia Media Filmproduktion an Bord.

Im April 2011 schickte Sandra Nettelbeck ihr Skript an Jim Tauber von Sidney Kimmel Entertainment, in der Hoffnung, die Gesellschaft als zusätzlichen Finanzierungspartner für die USA zu gewinnen. „Der Einstieg von Sidney Kimmel Entertainment, einem der führenden Produzenten und Verkäufern hochwertiger Filme in Nordamerika, war ein Meilenstein in der Herstellung des Films“, sagt Kreuzer. Zu den Produktionen von Sidney Kimmel Entertainment gehören u.a. der Erfolgsthiller DER MANDANT („The Lincoln Lawyer“, 2010) mit Matthew McConaughey, Marisa Tomei, Ryan Phillippe und William H. Macy sowie das Remake seiner eigenen britischen Komödie von 2006, STERBEN FÜR ANFÄNGER („Death at a Funeral“) mit Koautor/Koproduzent Chris Rock oder auch THE PLACE BEYOND THE PINES mit Ryan Gosling, Bradley Cooper und Eva Mendes. In der Postproduktion befindet sich gerade WALK OF SHAME mit Elisabeth Banks in der Hauptrolle.

Denis Carot und Marie Masmonteil von Elzevir Films (LA SOURCE DES FEMMES, 2001; SANS MOI, 2007) übernahmen die Durchführung der Produktion in Frankreich und stellten eine beeindruckende französische Crew in Paris zusammen, inklusive Szenenbildner Stanislas Reydellet und Besetzungschefin Nathalie Chéron.

Internationale Förderung aus Belgien war gesichert, als Génèvieve Lémal von Scope Pictures als Koproduzentin hinzukam. Scope Pictures, eine der erfolgreichsten Finanzierungs- und Produktionsgesellschaften in Belgien, hat so erfolgreiche und gefeierte Filme wie Laurent Tirards DER KLEINE NICK („Le Petit Nicolas“, 2009) und Francois Ozons DAS SCHMUCKSTÜCK („Potiche“, 2010) mitproduziert. Für **MR. MORGAN'S LAST LOVE** stellten sie nicht nur einen Teil des internationalen Produktionsteams zur Verfügung, sondern unterstützten auch die Koordinierung der Dreharbeiten in Belgien, die insgesamt ein Drittel der zu erwartenden 38 Drehtage einnehmen sollten.



DIE BESETZUNG

Nachdem mit **Sir Michael Caine** bereits der perfekte Mr. Morgan gefunden war, suchte das Produktionsteam nun nach einer französischen Schauspielerin für die Rolle der Pauline. „Wir haben überall nach der Idealbesetzung gesucht. Sie sollte jung sein, aber nicht zu jung, umwerfend und dennoch ungewöhnlich, gesegnet mit der Art von Charisma, um in einem vollbesetzten Bus sämtliche Blicke auf sich zu ziehen, ohne gleich ein Model zu sein oder zu schön im herkömmlichen Sinn,“ erklärt Nettelbeck. „**Clémence Poésy** verkörpert all diese Qualitäten – und darüber hinaus ist ihr Englisch ausgezeichnet.“ Poésy zeigte sich interessiert, nachdem sie von ihrer Agentin Kate Buckley – die auch Michael Caines Agentin ist – das Drehbuch geschickt bekommen hatte. Als Sandra Nettelbeck Clémence Poésy daraufhin in London traf, wusste sie, dass sie ihre Pauline gefunden hatte.

Darauf bedacht, das Herzstück der Familie Morgan zuerst zusammenzubringen – Matt und Joan sowie deren Sohn Miles, der einer der grundlegendsten Charaktere im Film ist – suchte das Team nach einer Schauspielerin für die Figur der Joan, Mr. Morgans verstorbene Frau und emotionaler Angelpunkt des Films. Durch einen glücklichen Zufall entdeckte Sandra Nettelbeck **Jane Alexander** wieder, die zu der Zeit eine Richterin in der gefeierten Fernsehserie „Good Wife“ („The Good Wife“) spielte. Umgehend schickte sie ihr das Skript, zusammen mit einem persönlichen Brief, in der Hoffnung sie für die kleine, aber zentrale Rolle gewinnen zu können. Nach der Lektüre des Buchs und da sie bereits mit Caine zusammengearbeitet hatte (GOTTES WERK & TEUFELS BEITRAG, 1999), antwortete die vierfach Oscar®-nominierte Schauspielerin – bekannt für Rollen in so unterschiedlichen Filmen wie DIE UNBESTECHLICHEN („All the President’s Men“, 1976), KRAMER GEGEN KRAMER („Kramer vs. Kramer“, 1979) und TERMINATOR – DIE ERLÖSUNG („Terminator: Salvation“, 2009) – fast umgehend, dass sie die Rolle mit Freuden annehme.

Die Besetzung des Golden Globe® - und Emmy® -nominierten Schauspielers **Justin Kirk** ging ebenso von Sandra Nettelbeck aus. Seit sie Kirk in Mike Nichols’ legendärer HBO-Serie „Engel in Amerika“ („Angels in America“) gesehen hatte, war sie ein Fan von ihm und überzeugt, dass er der Rolle des Miles die nötigen Zwischentöne verleihen könne.

Zwei renommierte französische Schauspielerinnen konnten schließlich für die beiden bedeutsamen Rollen an Michael Caines Seite gewonnen werden: **Anne Alvaro**, bekannt für Filme wie LUST AUF ANDERES („Le Goût des autres“, 2000), wofür sie die erste von zwei César-Auszeichnungen als Beste Nebendarstellerin bekam, und SCHMETTERLING UND TAUCHERGLOCKE („Le scaphandre et le papillon“, 2007), wurde als Mr. Morgans Freundin Madame Lery besetzt. **Michèle Goddet**, die man zuletzt in Filmen wie Claude Chabrols GEHEIME STAATSAFFÄREN („L’Ivresse du pouvoir“, 2006) sehen konnte, übernahm den Part von Mr. Morgans Haushälterin Madame Dune.

Golden Globe®-Gewinnerin **Gillian Anderson**, deren breitgefächertes Repertoire sowohl Theater, als auch Fernseh- und Filmproduktionen beinhaltet, wie die TV-Serie „Akte X – Die unheimlichen Fälle des FBI“ („The X-Files“, 1993-2002), der zwei Kinofilme folgten, HAUS BELLOMONT („The House of Mirth“, 2000), DER LETZTE KÖNIG VON SCHOTTLAND – IN DEN FÄNGEN DER MACHT („The Last King of Scotland“, 2006) oder JOHNNY ENGLISH – JETZT ERST RECHT („Johnny English Reborn“, 2011), war die Letzte, die zur Besetzung dazu stieß. Sandra Nettelbeck kannte Gillian Anderson bereits von einer anderen Zusammenarbeit und überzeugte sie, an Bord zu kommen. Sie wusste, Anderson würde genau die richtige Portion Energie und Humor für ihre Rolle mitbringen. Vier Wochen vor Drehbeginn unterzeichnete Gillian Anderson für den Part.

*„Wir hatten ein sehr gemischtes Team und daher ist **MR. MORGAN** eine echte Koproduktion. Die beste Art und Weise eine Koproduktion zu realisieren ist, das Team von Anfang bis Ende zu behalten. Eine Crew aus drei Ländern, die den Film von A bis Z macht, ist ziemlich selten.“*

Denis Carot, Elzevir Films

DREHARBEITEN MIT EINER INTERNATIONALEN CREW

Nachdem sie die beeindruckende internationale Besetzung zusammengestellt hatten, wurden die Dreharbeiten vorbereitet, die zu etwa gleichen Teilen auf Frankreich, Belgien und Deutschland verteilt waren. Elf Tage in Paris, vier in der Bretagne, zwölf in Belgien und elf in den MMC-Studios in Köln/Hürth.

Die Produzenten und Sandra Nettelbeck wussten, dass sie die jeweiligen Heads of Department nicht von Land zu Land austauschen wollten. „Es ist immer eine Herausforderung, wenn das Team nicht das gleiche bleibt und man jedes Mal, wenn man in ein neues Land zieht, neu anfangen muss, was die Kommunikation untereinander oder den Arbeitsfluss angeht. Und es ist immer traurig, Leute gehen zu sehen, bevor ein Film beendet ist“, sagt Sandra Nettelbeck und fügt hinzu: „Insgesamt hatten wir wirklich Glück, dass alle Heads of Department den ganzen Film über dabei blieben und selbst mit den wechselnden Crews alles reibungslos lief. Alle haben sich schnell angepasst und sehr gut zusammengearbeitet.“

Mit Kameramann **Michael Bertl** verbindet Sandra Nettelbeck eine ganz besondere Beziehung, denn Bertl zeichnete bei all ihren Filmen für die Kameraarbeit verantwortlich. „Wenn man so lange und so gut miteinander arbeitet wie Michael Bertl und ich, entwickelt sich ein Höchstmaß an Effektivität. Michael und ich sprechen die gleiche Filmsprache und seine Kameraarbeit ist ebenso sehr mein Markenzeichen wie alles, was ich über die Jahre an Stil und Tempo herausgearbeitet habe“, erklärt Sandra Nettelbeck. „In sechzehn Jahren hat Michael nicht eine Einstellung abgeliefert, die ich nicht mochte, und ich bin immer wieder aufs Neue von seiner Arbeit und seinem Talent begeistert. Durch die Art und Weise, wie wir einen Film vorbereiten, meistern wir den Dreh so gut wie auch dieses Mal wieder. Wenn wir ans Set kommen, wissen wir, was wir wollen und was wir brauchen, wir haben über jede Szene gesprochen, über jede Einstellung, über Stimmung, Farbe, Tempo und wir haben das komplette Skript in Einstellungen aufgelöst.“

Für das Szenenbild konnte der Franzose **Stanislas Reydellet** gewonnen werden, der bereits für erfolgreiche und mit zahlreiche Preisen ausgezeichnete Produktionen wie DAS KONZERT („Le concert“, 2009) oder LA VIE EN ROSE (2007) gearbeitet hatte. Zusammen mit Grégory Valais, dem Leiter des französischen Produktionsteams, wählte er die diversen Drehorte in Paris aus und erstellte den geografischen Kontext für die übrigen Schauplätze, die in Paris angesiedelt sind, aber in Belgien und dem Kölner Studio gedreht wurden. „Paris hat einen ganz eigenen Code, den jeder Mensch anders entschlüsselt. Indem ich aus meiner persönlichen Ortskenntnis schöpfte, habe ich versucht, Drehorte zu finden, die Paris widerspiegeln, ohne dabei im Klischee zu versinken“, sagt Stanislas Reydellet.

Zum weiteren französischen Stab gehören Kostümdesignerin **Maïra Ramedhan-Levy**, bekannt für ihre preisgekrönte Arbeit an Filmen wie DER JUNGE MIT DEM FAHRRAD („Le Gamin au vélo“, 2011)

von den Dardenne-Brüdern oder Jacques Rivettes DIE HERZOGIN VON LANGEAIS („Ne touchez pas la hache“, 2008), und Besetzungschefin Nathalie Chéron (PARIS, JE T’AIME, 2006).

Auf deutscher bzw. belgischer Seite zeichneten Produktionsleiterin Anne Lessnick sowie der Koproduzent Scope Pictures für die Zusammenstellung der belgischen Crew verantwortlich, zu der Tonmann Henry Morelle (ICH HABE SIE GELIEBT, „Je l’aimais“, 2009) und Maskenbildnerin Kaatje van Damme (MR. NOBODY, 2009) gehören.

Ursprünglich sollte der Film im Sommer in Paris gedreht werden, doch aus diversen Gründen wurde entschieden, ihn im Spätherbst zu drehen, was der Geschichte eine völlig andere Stimmung und Farbe gab. Kameramann Michael Bertl hat diese Variante immer bevorzugt. „Von Anfang an hatte ich ein klares, helles und schattenloses Licht im Kopf, das zur Atmosphäre der Geschichte passt. Ein Licht, wie es nur im Herbst zu sehen ist“, erklärt Bertl. Oder wie Michael Caine es ausdrückt: „Es ist kein Frühling in Paris, es ist Herbst in Paris. Es ist ein bisschen kalt. Und es geht um einen älteren Mann, der sich nicht im Frühling seines Lebens befindet, sondern im Spätherbst.“

FRAGEN AN SANDRA NETTELBECK

An welchem Punkt der Lektüre von Françoise Dorner's Roman „Die letzte Liebe des Monsieur Armand“ wussten Sie, dass sie ihn verfilmen wollen?

Ich war etwa auf der fünften Seite des Buches, als ich den Film darin entdeckte. Das war schon immer meine Erfahrung mit Verfilmungen: Für gewöhnlich springt der Funke entweder sofort über – oder gar nicht. Ich denke, es hat mit dem kreativen Raum zu tun, den sie erschaffen (oder eben nicht erschaffen) und den man mit seinen eigenen Ideen und Bildern füllen kann. Das inspiriert einen.

War Françoise Dorner in den Prozess des Drehbuchschreibens involviert?

Nein. Ich traf Françoise erst, als wir schon in Paris drehten. Aber ich erfuhr von ihrer Agentin, dass sie das Drehbuch gelesen hatte und es sehr mochte. Das war eine echte Erleichterung, da ich in so mancher Hinsicht recht frei mit ihrer Geschichte umgegangen war, auch wenn ich versuchte, deren Geist aufrechtzuerhalten.

Wieso machten sie aus dem Protagonisten des Buches, dem Franzosen Monsieur Armand, den Amerikaner Mr. Morgan?

Das war meine persönliche Annäherung an die Geschichte, denn damit ich etwas zu schreiben in der Lage bin, muss es persönlich sein. Ich wäre die Falsche gewesen für einen französischen Film mit einer französischen Hauptfigur; ich spreche die Sprache nicht gut genug, vom Schreiben einmal abgesehen (wenn man in einer fremden Sprache schreiben und inszenieren will, muss man sie völlig beherrschen und all ihre Eigenheiten kennen). Auch wenn ich recht vertraut bin mit der französischen Kultur, weil ich einige Zeit in Frankreich gelebt habe, bin ich dort dennoch eine Fremde geblieben, weil ich die Sprache nie wirklich gelernt habe. Das ist die Perspektive, die ich kenne und verstehe, daher habe ich sie auch Matt gegeben.

Ich habe in den Vereinigten Staaten gelebt und dort gelernt, wie Filme gemacht werden. Und ich liebe es, auf Englisch zu schreiben. Meine Eltern sind vor zwanzig Jahren nach Frankreich gezogen, aus Liebe zum Land, zum Essen und zum Wein. Daher meine Nähe zu der Geschichte über ein Paar, das im Alter entscheidet, nach Frankreich auszuwandern. Mir gefiel die Idee, die klassische Geschichte eines Amerikaners in Paris neu aufzugreifen, mit den Klischees zu spielen und von dem Aufeinanderprallen der beiden Kulturen zu erzählen. Ich wollte Paris ein wenig anders zeigen und den ausgetretenen Pfaden fern bleiben, gleichzeitig aber nicht aus den Augen verlieren, was einen Amerikaner überhaupt an Paris reizt, seine romantischen Vorstellungen.

Aber am meisten interessiert hat mich, wie es jemandem ergeht, der in die romantischste Stadt der Welt zieht – nur um kurz danach gerade dort die Liebe seines Lebens zu verlieren. Matt kann Paris unmöglich verlassen, weil es sich anfühlen würde, als verlasse er seine Frau, die hier in seiner Erinnerung weiterlebt. Gleichzeitig ist er sehr einsam und seine Familie sehr weit weg. Das schien mir eine Bereicherung für die Geschichte zu sein, weil es die Tragödie des Verlustes und den Konflikt

innerhalb der Familie verschärft. Und nicht zuletzt macht es die Begegnung mit Pauline ebenso unwahrscheinlich wie faszinierend für Matt.

Justin Kirk beschreibt Sie als eine „Schauspieler-Regisseurin“, die weiß, wie sie aus jedem Schauspieler die bestmögliche Darstellung herausholt. Wenn Sie Ihre Drehbücher schreiben – was Sie bisher für alle Ihre Regiearbeiten getan haben – wie oft haben Sie dabei einen bestimmten Schauspieler vor Augen? Arbeiten Sie ein Skript während des Drehs noch um?

Ich habe selten Schauspieler im Kopf, wenn ich anfangen zu schreiben, aber ich denke nach dem ersten Entwurf gern über die Besetzung nach. Und in diesem Fall hatte ich Glück, dass Michael Caine und Clémence Poésy ziemlich früh besetzt wurden. Während das Drehbuch schon für ihn geschrieben war, als Michael es das erste Mal las, haben Clémence und ich an ihrer Rolle gemeinsam gearbeitet. Sie dabei zu haben war sehr inspirierend, der Charakter entfaltete sich beträchtlich durch ihren Input, ihr Naturell und ihre Fragen. Das war eine privilegierte Situation, die man so nicht oft hat.

Gewöhnlich schreibe ich während des Drehs nicht mehr um, meistens kürze oder streiche ich währenddessen Dialoge. Oftmals merke ich, dass jemand in der Szene nicht das zu sagen braucht, was auf dem Papier gesagt werden musste. Manchmal fallen mir neue Details ein; Schauspieler wie Justin Kirk oder Gillian Anderson inspirieren mich an Ort und Stelle. Für Justin beispielsweise schrieb ich fünf Minuten vor dem Dreh einen kurzen Dialog, weil ich wollte, dass er mit seinem Sohn telefoniert statt einfach nur in seinem Hotelzimmer zu sitzen. Aber viel weiter geht es im Allgemeinen nicht. Ich bin keine Regisseurin, die die Charaktere oder die Geschichte erst formt, wenn die Kameras laufen. Das tue ich (hoffentlich) auf dem Papier.

Sie beschreiben MR. MORGAN als „eine charmante, bittersüße und melancholische Komödie“ – ein einsamer alternder Witwer findet einen Weg zurück ins Leben, als er einer jungen, impulsiven Französin begegnet. Was unterscheidet Ihrer Meinung nach diesen Film und seine Geschichte einer Beziehung zwischen einem alten Mann und einer jüngeren Frau von anderen Filmen mit ähnlichen Geschichten?

Es ist nichts Sexuelles an der Anziehung zwischen Pauline und Matt. Ihre gegenseitige Hingabe basiert auf einem anderen Sinn von Schönheit, der Sehnsucht, zu jemandem zu gehören, nicht auf romantische, sondern auf eine seelenverwandte Art und Weise. Ich denke, eine besondere Bande zwischen beiden besteht bereits, wenn sie sich im Bus begegnen. Der Film geht nicht näher darauf ein, aber manchmal, selten, treffen wir jemanden und wissen sofort, dass wir diese Person für den Rest unseres Lebens kennen werden. Ich glaube, Matt und Pauline verbindet eine sehr persönliche Freundschaft, und die Art, wie Michael Caine und Clémence Poésy diese Beziehung porträtieren, lässt niemals Zweifel daran, weder an der Intimität noch an dessen Grenzen. Während der Dreharbeiten versuchte ich, diese perfekte Gratwanderung der beiden einzufangen, und ich hoffe, das zeigt sich im fertigen Film. Aber **MR. MORGAN'S LAST LOVE** handelt von viel mehr als der Beziehung zwischen Pauline und Matt. Es geht auch darum, was sie ihm hilft zu überwinden und zu

verarbeiten. Der Verlust seiner Frau, die Entfremdung von seinem Sohn. Joan hat die Familie stets zusammengehalten, ihr Tod hat sie getrennt, und auf ihre Weise bringt Pauline die Familie wieder zusammen.

MAMMAMIA, BELLA MARTHA, HELEN – all diese Filme von Ihnen haben eine starke weibliche Perspektive. SERGEANT PEPPER (2004) dreht sich um einen kleinen Jungen, die Titelfigur von MR. MORGAN ist ein alternder Professor. Wie wichtig ist es Ihnen, verschiedene Perspektiven zu erkunden?

Rückblickend finde ich die Perspektiven meiner Hauptfiguren erstaunlich ähnlich und die offensichtliche Frage ist für mich nicht, ob männlich oder weiblich. Nachdem ich SERGEANT PEPPER beendet hatte, kam mir der Gedanke, dass Felix fast genau wie Martha war, nur gefangen im Körper eines Sechsjährigen, der in einem Tigerkostüm steckt. Sie haderten beide mit ihrer Welt, Einzelgänger, die andere Menschen nicht sehr mochten, und beide haben eine unerwartete Begegnung, die ihre Welt auf den Kopf stellt. Und jetzt merke ich, dass es Mr Morgan doch ganz ähnlich geht. Man entdeckt diese Elemente auch in HELEN, wenn auch in anderer Form und tragisch. Ich lege es nie darauf an, aber das Thema kehrt immer wieder. Offensichtlich finde ich es immer noch spannend und ich hoffe, dem Publikum geht es auch so.

Ein Drittel von MR. MORGAN wurde vor Ort in Paris und in der Bretagne gedreht, ein Drittel in Belgien und ein Drittel im Studio in Köln. Was waren dabei jeweils die Herausforderungen? Wie war die Arbeit mit einer so internationalen Crew?

Die verschiedenen Sprachen waren unsere größte Herausforderung, besonders für meinen französischen Szenenbildner, weil er mit einigen Deutschen auf wichtigen Positionen arbeiten musste, die sich untereinander natürlich auf Deutsch unterhielten, besonders unter Stress. Einige davon, wie mein Kameramann, sein Beleuchter und ich, haben schon über eine Dekade zusammengearbeitet. Ich habe versucht, es zu vermeiden, aber dennoch musste ich oft simultan übersetzen. Und dann bringt man französische Schauspieler in die Besetzung, die nicht so gut Englisch sprechen, und schon jongliere ich mit drei Sprachen, von denen ich auch eine nicht so gut spreche. Manchmal dachte ich, mein Kopf würde explodieren. So etwas funktioniert nur mit einem tollen Regieassistenten und einer erfahrenen, netten und geduldigen Crew und glücklicherweise hatte ich beides.

Die Dreharbeiten vor Ort haben mich sehr beeindruckt. Die Location-Crew mitten in Paris, wo die Menschen im Allgemeinen nicht so glücklich sind, wenn sie von einem Filmteam aufgehalten werden, ob in den Straßen vom Marais oder im Jardin du Luxembourg, war die beste, die ich je hatte. Und wir haben wunderschöne Drehorte in Brüssel gefunden. Es ist ein bisschen weniger wahnsinnig als Paris und die meisten der Innenräume wurden dort gefilmt. So bequem es auch ist im Studio zu drehen, ich arbeite lieber vor Ort, trotz der zusätzlichen Herausforderungen, die das mit sich bringt. Natürlich macht es um Einiges mehr Spaß, wenn man so viel Glück mit dem Wetter hat wie wir. Der schlimmste Regen, den wir hatten, war von uns selbst gemacht.

Sie haben bei all Ihren Filmen mit Kameramann Michael Bertl zusammengearbeitet. Können Sie uns sagen, wie sie die Kameraführung für Ihre Filme entwerfen? Was für eine Kameraarbeit war notwendig für MR. MORGAN?

Wenn man so lange und so gut miteinander arbeitet wie Michael Bertl und ich, entwickelt sich ein Höchstmaß an Effektivität. Michael und ich sprechen die gleiche Filmsprache und seine Kameraarbeit ist ebenso sehr mein Markenzeichen wie alles, was ich über die Jahre an Stil und Tempo herausgearbeitet habe. In sechzehn Jahren hat Michael nicht eine Einstellung abgeliefert, die ich nicht mochte, und ich bin immer wieder aufs Neue von seiner Arbeit und seinem Talent begeistert. Wir bereiten jeden Film sehr gründlich vor, so meistern wir den Dreh jedes Mal besser und natürlich sprechen wir mittlerweile auf eine Weise miteinander, die uns viel Zeit und Energie spart. Wenn wir ans Set kommen, wissen wir, was wir wollen und was wir brauchen, wir haben über jede Szene gesprochen, über jede Einstellung, über Stimmung, Farbe, Tempo und wir haben das komplette Skript in Einstellungen aufgelöst.“ Vor allem haben wir über die Jahre gelernt, Kompromisse einzugehen – aber *nicht* die falschen. Nichts ist so essenziell wie das. Michael ist außerdem mein erstes Publikum. Sein Wort zählt in allen Bereichen – bei Inszenierung, Kulisse, Kostüm, beim Kürzen des Drehbuchs (oder Hinzufügen einer Einstellung). Niemand, mit dem ich arbeite, genießt so sehr mein Vertrauen und meine Loyalität wie er. Ich wünschte mir nur noch, ihm den Raum und die Zeit geben zu können, damit er seine einmaligen Fähigkeiten als Kameramann wirklich ausschöpfen kann.

Michael war der erste, der vorschlug, den Film im Herbst zu drehen. Wir sprachen über das Visuelle des Films, besonders über das Paris, was wir zeigen wollten, und uns wurde klar, dass der Herbst viel passender wäre, in Bezug auf Farbe und Stimmung. Michael hat es geschafft, die Stadt, von der schon in zahlreichen Filmen erzählt wurde, und ihre einmalige Schönheit so authentisch einzufangen, dass sie keinen Klischees zum Opfer fällt. Darüber hinaus waren wir uns während unserer ersten Gespräche über den filmischen Stil des Films einig, dass wir es schlicht halten wollten.

MR. MORGAN'S LAST LOVE ist ein Schauspielerfilm, also wollten wir den Schauspielern so viel Raum und Freiheit geben wie möglich. So halten es in der Regel auch die Franzosen, also ist es Teil des Konzepts. Lange Gegenschüsse von Leuten, die miteinander reden, anstatt eine Szene bis zum Maximum zu manipulieren, indem man sie in Stücke schneidet. Michael dreht so gern Szenen in einer einzigen Einstellung, dass ich manchmal auf Absicherung bestehen muss, um nachts besser schlafen zu können.

Was waren für Sie die denkwürdigsten Momente während der Dreharbeiten zu MR. MORGAN?

Ich glaube, es gab nicht einen Tag, an dem ich nicht bereut habe, dass niemand ein Making Of zum Film gedreht hat, wir hatten so viele großartige Momente und Abenteuer und haben sehr viel gelacht. Michael Caine hat uns erstklassig unterhalten mit seinen zahlreichen Geschichten. Jeder Tag war ein Geschenk und eine Überraschung. Wenn ich einen bestimmten Moment auswählen müsste, wären es wohl die Tage in der Tanzschule, aus diversen Gründen. Zuallererst hat Clémence

einen so fantastischen Job gemacht bei der Vorbereitung auf ihre Rolle. All diese Bewegungen und Tänze zu lernen, die sie nicht kannte, als wir uns das erste Mal trafen, ich kann kaum sagen, was für ein Vergnügen es war, sie beim Tanzen zu beobachten und zu sehen, wie sie der Figur Leben einhaucht. Und dann gab es noch die Line Dance-Szenen, die haben mich einfach umgehauen. Mein alter Freund Paul Ansell, der die meisten der Songs in SERGEANT PEPPER geschrieben hat, hatte mir zwei Stücke für diese Szenen geschickt. Und seine Musik zu hören und dabei Michael Caine und Clémence Poésy zuschauen zu dürfen, wie sie zusammen mit einer großartigen Line Dance-Gruppe aus Brüssel voller ungehemmter Freude zu dieser Musik tanzen, gehört definitiv in meine Kategorie perfekter Momente als Autorin und Regisseurin.

SIR MICHAEL CAINE & CLÉMENTINE POÉSY ÜBER „MR. MORGAN'S LAST LOVE“

SIR MICHAEL CAINE

Über Sandra Nettelbeck

Sandra ist eine brillante Autorin. Ich bekam das Skript, las es und dachte „Das ist wundervoll“. Also sagte ich meiner Agentin „Ich mach es“ und sie sagte „Ja, ich denke, du solltest es machen“. Und als wir dann anfangen zu drehen, war es so viel besser als wir alle gedacht hatten. Denn es entwickelten sich so viele Dinge und das liegt an Sandras Schreiben. Es ist eine extrem verschachtelte Geschichte, sehr lustig in manchen Momenten und extrem traurig in anderen. Es geht um unerwiderte Liebe, aber auch um Romantik. Das, was mich an Sandra so begeistert, ist, dass sie eine sehr kleine deutsche Frau ist und mich in ihrer Art Regie zu führen an John Huston erinnert. Ihr Verhalten ist Huston. Ich habe einmal zu John Huston gesagt: „Was ist die Kunst der Regie?“. Und er sagte: „Besetzung, Michael, Besetzung. Wenn du das richtig hinbekommst, bekommst du den Film richtig hin.“ Und bei diesem Film ist jede einzelne Person, Leute, von denen ich nie gehört habe, Leute mit den kleinsten, winzigsten Parts, absolut brillant und perfekt besetzt. Außerdem hat Huston auch seine eigenen Drehbücher geschrieben, so wie sie es tut und das Schreiben ist wundervoll. Ich nenne sie den kleinen deutschen John Huston.

Über das Drehbuch

Ich muss ein Drehbuch finden, ein Angebot, das ich nicht ablehnen kann. Es hat nichts mit Geld zu tun. Der letzte Film, den ich gemacht habe, hieß HARRY BROWN (2009) und er hatte ein Thema, das mir sehr am Herzen liegt, weil es eigentlich um mich als jungen Mann ging, der zu einem alten Mann wird. Und dann begegnete mir dieser Film hier. Ich freute mich auf ein bisschen Ruhe, nachdem ich DIE REISE ZUR GEHEIMNISVOLLEN INSEL (2012) und THE DARK KNIGHT RISES (2012) gemacht hatte, doch dann kam dieser Film und ich musste ihn einfach machen. Es war ziemlich erstaunlich.

Wenn das Drehbuch nicht gut ist, stinkt der ganze Film. Sandras Buch jedoch geht die ganze Zeit so unerwartete Wege. Gerade wenn du denkst ‚Oh ok, ich weiß, was passiert‘ – peng, wirst du überrascht. Du kannst diesen Film nicht vorhersehen. Wenn du sagst ‚Ach, das ist nur dieser alte Mann mit dieser jungen Frau – schon gesehen‘, nein, hast du nicht. Denn wir haben diese komischen Momente entdeckt. Manchmal ist das Leben tragisch, manchmal nicht. Jemand fängt plötzlich an zu lachen, während ein anderer weint. Jemand verliebt sich, ein anderer stirbt. Das ist das Leben! Als ich das Drehbuch las, kam ich zu einer Sequenz gegen Ende, bei der ich begann zu weinen und ich konnte mich nicht dagegen wehren. Und ich dachte, oh mein Gott, wie traurig ist das: Ein erwachsener Mann, ganz allein, in einem Büro, der weint. Was wird das hier mit dem Publikum machen? Doch dann entdeckten wir diese unerwartete Komik. Sandra Nettelbeck ist ziemlich brillant. Ich bin ein großer Fan.

Über die Zukunft

Ich habe ein außergewöhnliches Interesse an diesem Film, denn er fasziniert mich ungemein. Dabei fordere ich mich selbst immer weiter heraus. Ich bin der Sohn eines Cockney Fischmarkthändlers und spiele einen Philosophieprofessor aus Princeton. Das ist so weit weg von meiner eigenen Persönlichkeit wie es nur geht – und genau das ist es, was mich so fasziniert.

CLÉMENTCE POÉSY

Über Paris

Paris ist meine Heimat. Für mich ist es also eine Stadt, die alles bedeutet, nicht nur die Stadt der Liebe. Als ich erfuhr, wir würden den Film nicht, wie es im Drehbuch stand, im Sommer drehen, sondern im Herbst, dachte ich, es wäre gut ein anderes Paris zu zeigen. Ein Paris, das nicht perfekt ist. Es wäre gut, wenn diese Romanze – es ist ja schließlich eine Art Romanze – in einer Stadt passieren würde, die nicht im besten Zustand ist. Sie ist kalt und sie ist grau. Und ich liebe sie, wenn sie kalt und grau ist. Ich fand, es würde dem Bild von Paris eine besondere Wendung geben. Es würde die Klischees ein bisschen beiseite werfen.

Über die Geschichte

Jemand, der dem Ende seines Lebens entgegen sieht und es auch irgendwie beenden möchte, trifft jemanden, der genau dieses Ende ein wenig hinauszögert. Aber es ist seltsam, dass kein einziger von uns Schauspielern realisiert hat, was für ein komisches Potenzial in dem Drehbuch steckte. Wie wir letztendlich Szenen sehr lustig fanden, von denen wir es nie gedacht hatten. Michael ist immer gut darin, heitere Momente zu entdecken. Darum geht es doch auch im Leben. Es ist nicht alles immer nur deprimierend. Es hängt davon ab, wie man durchs Leben geht. Ich könnte nicht ohne Humor durchs Leben gehen. Er ist wirklich eines der essenziellsten Dinge. Er ist es, der dich durch all die Herbst- und Winter bringt. Sandra und Michael sind wirklich, wirklich gut darin, das richtige Timing, besondere Dialoge und jedes Funkeln in den Augen zu finden, um aus einer Szene ein Lächeln herauszuholen.

Über die Beziehung zwischen Pauline und Mr. Morgan

Es geht vor allem darum, dass Matthew Morgan sich selbst ein wenig in Pauline wiedererkennt, aber auch viel von seiner Frau in ihr sieht. Und für sie ist es von Anfang an ein bisschen so, als würde sie sich in seinen Sohn verlieben. In ihm sieht sie den Mann, um den es am Ende geht. Es ist eine seltsame Art gegenseitigen Erkennens, die zwischen den beiden vor sich geht. Ich glaube, sie sind beide sehr allein und können sich ihrem Umfeld irgendwie nicht anpassen, finden keinen Draht zu Menschen ihres eigenen Alters. Ihre sozialen Kompetenzen sind ziemlich mies, aber sie finden einander. Und für eine gewisse Weile ist das für sie ein Grund, sich daran festzuhalten. Ich wollte Mr. Morgan nicht nur als Vaterfigur für Pauline sehen, weil ich glaube, sie ist ein bisschen verliebt in ihn.

Nichts passiert, ich meine nichts Körperliches passiert, aber ich glaube, es ist Liebe. Es gibt so viele Wege, Menschen zu lieben.

Über Sir Michael Caine

Ich war begeistert von der Chance mit Michael Caine zu arbeiten. Jeder tolle Schauspieler, mit dem man arbeitet, bringt einem etwas bei und man lernt, indem man ihn nur beobachtet. In gewisser Hinsicht ist der Umgang britischer Schauspieler mit ihrer Kunst, diese spezielle Bescheidenheit und der Humor, die inspirierende Betrachtung unseres Handwerks. Denn eigentlich ist alles ein großer Scherz. Das ist eine Kunst. Michael fragt niemals nach einem weiteren Take, er lässt alles in den Händen des Regisseurs. Er hat trotz seiner ganzen Auszeichnungen die bescheidenste Einstellung zu seinem Job.

SIR MICHAEL CAINE – Matthew Morgan



Der zweifache Oscar®-Preisträger **Sir Michael Caine** gewann seinen ersten Academy Award als Bester Nebendarsteller für seine Arbeit in Woody Allens HANNAH UND IHRE SCHWESTERN („Hannah and her Sisters“, 1986), für den er auch Golden Globe®- und BAFTA-Nominierungen erhielt. Seinen zweiten Oscar® als Bester Nebendarsteller nahm er für seine Rolle in Lasse Hallströms GOTTES WERK & TEUFELS BEITRAG („The Cider House Rules“, 1999) mit nach Hause, wofür er auch einen Screen Actors Guild Award® und eine Golden Globe®- sowie eine BAFTA-Nominierung bekam.

Caine sammelte vier Oscar®-Nominierungen als Bester Hauptdarsteller, die erste 1966 für die Hauptrolle in DER VERFÜHRER LÄSST SCHÖN GRÜSSEN („Alfie“), wofür er auch eine Golden Globe®-Nominierung erhielt sowie einen New York Film Critics Award. Er verdiente sich seine zweite Oscar®-Anerkennung, sowie eine Golden Globe®-Nominierung und einen Evening Standard Award, für die Rolle des Milo Tindle in 1 MORD FÜR 2 („Sleuth“, 1972), an der Seite von Laurence Olivier. Sein Auftritt in RITA WILL ES ENDLICH WISSEN („Educating Rita“, 1983) brachte ihm seine dritte Oscar®-Nominierung sowie einen Golden Globe® und einen BAFTA Award ein. Seine bisher letzte Oscar®, Golden Globe®- und BAFTA Award-Nominierung bekam er für seine Arbeit in DER STILLE AMERIKANER („The Quiet American“) im Jahr 2002, für den er außerdem den London Film Critics Circle Award gewann.

Zuvor gewann Caine einen Golden Globe® und London Film Critics Circle Award, und war nominiert für den BAFTA Award, als Bester Nebendarsteller in LITTLE VOICE (1998). Seinen bisher letzten London Film Critics Circle Award erhielt er für seine Darstellung in Christopher Nolans PRESTIGE – MEISTER DER MAGIE („The Pestige“, 2006). Es war sein zweiter Film für diesen Regisseur nach ihrer Zusammenarbeit in dem Erfolgsfilm BATMAN BEGINS von 2005, in dem Caine Bruce Waynes Butler

und Vertrauten Alfred spielte. 2008 kehrte er in Nolans Kassenerfolg THE DARK KNIGHT zurück in die Rolle des Alfred. Gerade hat Caine seine fünfte Zusammenarbeit mit Nolan beendet, ein weiteres Mal in der Rolle des Alfred für Warners THE DARK KNIGHT RISES (2012).

Caine wurde 1933 als Maurice Micklewhite in Südlondon geboren und entwickelte schon in jungen Jahren ein Interesse am Schauspiel. Nach seiner Entlassung aus dem Königlichen Regiment der Queen und dem Regiment der Royal Fusiliers, begann er 1953 seine Schauspiel-Karriere zu verfolgen. Er nahm seinen Künstlernamen von dem Filmtitel „Die Caine war ihr Schicksal“ und reiste durch Großbritannien, während er in einigen Theaterstücken, britischen Filmen und Fernsehshows auftrat.

1964 erhielt Caine seine erste große Kinorolle als Lieutenant Gonville Bromhead in ZULU. Im Jahr darauf spielte er in dem Thriller-Hit IPCRESS – STRENG GEHEIM („The Ipcress File“), der ihm für seine Darstellung des Geheimagenten Harry Palmer seine erste von 37 BAFTA-Nominierungen einbrachte. Seine Oscar®-nominierte Leistung in DER VERFÜHRER LÄSST SCHÖN GRÜSSEN („Alfie“, 1966) war es hingegen, die Caine zu internationalem Ruhm verhalf. Während der späten Sechziger spielte er in elf Filmen, darunter die IPCRESS-Fortsetzungen FINALE IN BERLIN („Funeral in Berlin“, 1966) und DAS MILLIARDEN-DOLLAR-GEHIRN („Billion Dollar Brain“, 1967); DAS MÄDCHEN AUS DER CHERRY-BAR („Gambit“, 1966), der ihm eine Golden Globe®-Nominierung einbrachte; MORGEN IST EIN NEUER TAG („Hurry Sundown“, 1967); SIEBENMAL LOCKT DAS WEIB („Woman Times Seven“, 1967); DIE TODESFALLE („Deadfall“, 1968); TEUFLISCHE SPIELE („The Magus“, 1968); CHARLIE STAUBT MILLIONEN AB („The Italian Job“, 1969) und LUFTSCHLACHT UM ENGLAND („Battle of Britain“, 1969).

Über die nächsten zwei Jahrzehnte spielte Caine in mehr als 40 Filmen, darunter Robert Aldrichs ZU SPÄT FÜR HELDEN – ANTRETEN ZUM VERRECKEN („Too Late the Hero“, 1970), X, Y UND ZEE (1972) an der Seite von Elizabeth Taylor, John Hustons DER MANN, DER KÖNIG SEIN WOLLTE („The Man who would be King“, 1975), UND MORGEN WIRD EIN DING GEDREHT („Harry and Walter go to New York“, 1976), Richard Attenboroughs DIE BRÜCKE VON ARNHEIM („A Bridge too far“, 1977), die Neil Simon-Komödie DAS VERRÜCKTE CALIFORNIA-HOTEL („California Suite“, 1978), Brian de Palmas DRESSED TO KILL (1980), John Hustons FLUCHT ODER SIEG („Victory“, 1981), Sidney Lumets DAS MÖRDERSPIEL („Deathtrap“, 1982), Stanley Donens SCHULD DARAN IST RIO („Blame it on Rio“, 1984), John Frankenheimers DER 4 ½ BILLIONEN DOLLAR-VERTRAG („The Holcroft Covenant“, 1986), Neil Jordans MONA LISA (1986) und ZWEI HINREISSEND VERDORBENE SCHURKEN („Dirty Rotten Scoundrels“, 1988), wofür er eine Golden Globe®-Nominierung bekam.

Seitdem war Caine in Filmen wie BLOOD AND WINE – EIN TÖDLICHER COCKTAIL („Blood and Wine“, 1996), QUILLS – MACHT DER BESESSENHEIT („Quills“, 2000), MISS UNDERCOVER („Miss Congeniality“, 2000) und AUSTIN POWERS IN GOLDSTÄNDER („Austin Powers in Goldmember“, 2005) zu sehen. Zu seinen jüngsten Filmarbeiten gehören Gore Verbinskis THE WEATHER MAN (2005), Alfonso Cuarons CHILDREN OF MEN (2006), die Hauptrolle in dem Independent-Film HARRY BROWN (2009) und, wiedervereint mit Christopher Nolan, der Riesenerfolg INCEPTION

(2010). Er lieh seine Stimme Lord Redbrick in GNOMEO & JULIA („Gnomeo & Juliet“, 2011) und spielte in DIE REISE ZUR GEHEIMNISVOLLEN INSEL („Journey 2: Mysterious Island“, 2012).

Caine schrieb außerdem eine Autobiographie mit dem Titel „*What's It All About?*“ sowie das Sachbuch „*Acting on Film*“, basierend auf einer Reihe von Vorlesungen, die er für den Fernsehsender BBC hielt. Seine jüngste Arbeit „*The Elephant to Hollywood*“ wurde mit viel Lob 2010 von Henry Holt and Co. in den USA veröffentlicht.

1992 wurde Caine im Rahmen der Geburtstagsehrungen der Queen zum Commander of the Order of the British Empire (C.B.E.) ernannt und acht Jahre später zum Ritter geschlagen.

Filmografie (Auswahl):

Jahr	Titel	Regie
2012	MR. MORGAN'S LAST LOVE (Mr. Morgan's Last Love)	Sandra Nettelbeck
2012	THE DARK KNIGHT RISES (The Dark Knight Rises)	Christopher Nolan
2010	INCEPTION (Inception)	Christopher Nolan
2009	HARRY BROWN (Harry Brown)	Daniel Barber
2008	THE DARK KNIGHT (The Dark Knight)	Christopher Nolan
2007	1 MORD FÜR 2 (Sleuth)	Milo Tindle
2006	PRESTIGE – DIE MEISTER DER MAGIE (The Prestige)	Christopher Nolan
	CHILDREN OF MEN (Children of Men)	Alfonso Cuaron
2005	BATMAN BEGINS (Batman Begins)	Christopher Nolan
2002	DER STILLE AMERIKANER (The Quiet American)	Philip Noyce
	AUSTIN POWERS IN GOLDSTÄNDER (Austin Powers in Goldmember)	Jay Roach
2000	GET CARTER – DIE WAHRHEIT TUT WEH (Get Carter)	Stephen Kay
	QUILLS – MACHT DER BESESSENHEIT (Quills)	Philip Kaufman
1999	GOTTES WERK UND TEUFELS BEITRAG (The Cider House Rules)	Lasse Hallström
1998	LITTLE VOICE (Little Voice)	Mark Herman
1992	DIE MUPPETS-WEIHNACHTSGESCHICHTE (The Muppet Christmas Carol)	Brian Henson
1990	JEKYLL UND HYDE (TV) (Jekyll and Hyde)	David Wickes
1988	JACK THE RIPPER – DAS UNGEHEUER VON LONDON (TV) (Jack the Ripper)	David Wickes
1986	HALF MOON STREET (Half Moon Street)	Bob Swaim
	HANNAH UND IHRE SCHWESTERN (Hannah and her Sisters)	Woody Allen
1983	RITA WILL ES ENDLICH WISSEN	Lewis Gilbert

	(Educating Rita)	
1982	DAS MÖRDERSPIEL	Sidney Lumet
	(Deathtrap)	
1981	FLUCHT ODER SIEG	John Huston
	(Victory)	
1980	DRESSED TO KILL	Brian de Palma
	(Dressed to Kill)	
1979	JAGD AUF DIE POSEIDON	Irwin Allen
	(Beyond the Poseidon Adventure)	
1978	DAS VERRÜCKTE CALIFORNIA-HOTEL	Herbert Ross
	(California Suite)	
	SILBER, BANKEN UND GANOVEN	Ivan Passer
	(Silver Bears)	
1977	DIE BRÜCKE VON ARNHEIM	Richard Attenborough
	(A Bridge too far)	
1976	UND MORGEN WIRD EIN DING GEDREHT	Mark Rydell
	(Harry and Walter go to New York)	
1975	DER MANN, DER KÖNIG SEIN WOLLTE	John Huston
	(The Man who would be King)	

CLÉMENTCE POÉSY – Pauline Laubie



Clémence Poésy stand als Kind das erste Mal auf der Bühne, in den Produktionen ihres Vaters, des Autors und Regisseurs Etienne Guichard. Im Alter von 12 Jahren besuchte sie Dramen- und Improvisationskurse und trat schon in einigen französischen Fernsehproduktionen auf, während sie noch zur Schule ging, wo sie bilingual auf Französisch und Englisch unterrichtet wurde. Als sie 20 war, begann sie ihr Studium am Konservatorium der Dramatischen Kunst in Paris und machte 2003 ihren Abschluss. Ein Jahr später wurde sie am „Conservatoire National Supérieur d’Art Dramatique de Paris“ angenommen.

Für ihre erste englischsprachige Rolle in der BBC-Miniserie „Maria Stuart – Blut, Terror & Verrat“ („Gunpowder, Treason & Plot“, 2004), in der sie die schottische Königin Mary verkörpert, bekam sie den Golden FIPA als „Beste Schauspielerin in einer Miniserie und Serie“ beim Internationalen Festival Audiovisueller Programme 2005. Nur ein Jahr später wurde sie durch ihre Rolle als Fleur Delacour in HARRY POTTER UND DER FEUERKELCH („Harry Potter and the Goblet of Fire“, 2005) einem weltweiten Publikum bekannt. Für HARRY POTTER UND DIE HEILIGTÜMER DES TODES Teil I und II („Harry Potter and the Deathly Hallows Part I & II“, 2010/11) übernahm sie die Rolle erneut. Seitdem spielte sie Hauptrollen in verschiedenen wichtigen französischen und internationalen Film- und Fernsehproduktionen: „Le Grand Meaulnes“ (2005), wofür sie den Preis für die Beste Schauspielerin beim Festival du Film de Cabourg bekam, Robert Dornheims TV-Miniserie „Krieg und Frieden“ („War and Peace“, 2006), BRÜGGE SEHEN... UND STERBEN („In Bruges“, 2008) mit Colin Farrell, Ralph Fiennes und Brendan Gleeson, DIE DRITTE DIMENSION („La troisième partie du monde“, 2007) mit Gaspard Ulliel, LULLABY FOR PI (2010) mit Ruppert Friend und Forrest Whitaker, 127 HOURS (2010) mit James Franco und JEANNE CAPTIVE (2011) mit Mathieu Amalric, der beim Quinzaine des Réalisateurs Festival de Cannes 2011 uraufgeführt wurde, um nur einige zu nennen.

Filmografie (Auswahl):

Jahr	Titel	Regie
2012	MR. MORGAN'S LAST LOVE (Mr. Morgan's Last Love)	Sandra Nettelbeck
2011	JEANNE CAPTIVE (Jeanne Captive)	Philippe Ramos
	HARRY POTTER UND DIE HEILIGTÜMER DES TODES 2 (Harry Potter and the Deathly Hallows, Part 2)	David Yates
2010	127 HOURS (127 Hours)	Danny Boyle
	HARRY POTTER UND DIE HEILIGTÜMER DES TODES 1 (Harry Potter and the Deathly Hallows, Part 1)	David Yates
2009	PIÈCE MONTÉE (Piece Montee)	Denys Granier-Deferre
	LULLABY FOR PI (Lullyby for Pi)	Benoît Philippon
	HEARTLESS (Heartless)	Philip Ridley
2008	BRÜGGE SEHEN UND STERBEN? (In Bruges)	Martin McDonagh
2007	KRIEG UND FRIEDEN (TV-Serie) (War and Peace)	Robert Dornhelm
2006	SANS MOI (Sans Moi)	Olivier Panchot
	LE GRAND MEAULNES (Le Grand Meaulnes)	Jean-Daniel Verhaeghe
2005	HARRY POTTER UND DER FEUERKELCH	Mike Newell

JUSTIN KIRK – Miles Morgan



Justin Kirk spielt in der vielgelobten Showtime-Fernsehserie „Weeds – Kleine Deals unter Nachbarn“ („Weeds“) und erhielt dafür eine Golden Globe®-Nominierung als „Bester Nebendarsteller in einer Serie, Miniserie oder einem Fernsehfilm“. Er spielt Andy Botwin, den ziellosen Schwager von Nancy Brown (Mary-Louise Parker), der besessen ist von Ideen, um schnell reich zu werden, bis er von Nancys lukrativem Drogengeschäft erfährt und sich selbst als Partner einbringt. Showtime hat die Serie erst kürzlich wiederaufgenommen, die Dreharbeiten zur achten Staffel begannen im Frühjahr 2012.

Kirk erntete außerdem viel Lob für seine Rolle als Prior Walter in Mike Nichols' ausgezeichneten Miniserie „Engel in Amerika“ („Angels in America“), wo er neben Al Pacino, Meryl Streep und seiner „Weeds“-Partnerin Mary-Louise Parker spielte. Kirk wurde in dieser Rolle sowohl für einen Emmy® als auch für einen SAG® Award nominiert.

Kürzlich beendete er Amy Heckerlings neuen Film VAMPS (2012) sowie BBF & BABY (2012) mit Krysten Ritter, Kate Bosworth, Jason Biggs und Rachel Bilson, GOATS (2012) an der Seite von David Duchovny und Vera Farmiga und NOBODY WALKS (2012) mit John Krassinski und Olivia Thirlby, der von Lena Dunham geschrieben wurde und von Ry Russo inszeniert wird.

Weitere Filmarbeiten beinhalten Tamara Junies SEE YOU IN SEPTEMBER (2010), Peter Callahans GEGEN DEN STROM („Against the Current“, 2009), Wyatt McDills FOUR BOXES (2009), Maria Maggentis PUCCINI FOR BEGINNERS (2006), Jeff Lipskys FLANNEL PAJAMAS (2006), Robert Townes IN DEN STAUB GESCHRIEBEN („Ask the Dust“, 2006), Henry Jagloms HOLLYWOOD DREAMS (2006), ADAM – EIN KAPITEL FÜR SICH („Chapter Zero“, 1999) und die Independent Thriller THE EDEN MYTH (1999) und OUTPATIENT (2002). Außerdem hat er an Harry Shearers TEDDY BEARS' PICNIC (2002) mitgewirkt.

Neben denkwürdigen Gastauftritten in „Modern Family“, „Without a Trace – Spurlos verschwunden“ („Without a Trace“), „Everwood“, „CSI – Den Tätern auf der Spur“ („CSI: Crime Scene Investigation“), „Law & Order: Special Victims Unit“ und „Jack & Bobby“ war Kirk auch einer der Hauptdarsteller der Serie „Jack und Jill“ von WB.

Darüber hinaus ist Kirk ein vielfach ausgezeichnete Bühnenschauspieler, so gewann er u.a. den Obie Award für „Herausragende Darstellung in einem Ensemble“ für seine Rolle als blinder Bobby in „Liebe! Stärke! Mitgefühl!“ („Love! Valour! Compassion!“) und wiederholte die Rolle auch in der Filmadaption. 2001 spielte er an der Seite von Julianna Margulies und Donald Sutherland in Jon Robin Baitz’ „Ten Unknowns“ im Lincoln Center. Diese Rolle brachte ihm einen Lucille Lortel Award sowie Nominierungen des Drama Desk und OuterCritic Circle ein. Zuletzt war Kirk in der Roundabout Theater Company-Produktion „Ewig Zweiter“ („The Understudy“) zu sehen, gemeinsam mit Mark Paul Gosselaar und Tony Award-Gewinnerin Julie White im Laura Pels Theater im Harold & Miriam Steinberg Center für Theater in New York. Weitere Bühnenarbeiten beinhalten „The World Over“ im Playwrights Horizons, „Old Wicked Songs“ im New Yorker Promenade Theatre und Los Angeles’ Geffen Playhouse, worin er ein Klavierwunderkind spielt und wofür er den Backstage West Garland Award für eine herausragende Darstellung erhielt. Außerdem trat er in „Any Given Day“ im Longacre Theatre auf und in „June Moon“ zusammen mit dem Drama Department, einer Theatergesellschaft, die er selbst mitgegründet hat.

Geboren wurde Kirk in Salem, Oregon und verbrachte seine Kindheit in Union, Washington, wo er die Grundschule in einem Indianerreservat besuchte. Im Alter von drei Jahren wusste er, dass er spielen wollte und hatte sein Schauspieldebüt mit sieben Jahren in einem Collegestück. Mit zwölf zog er mit seiner Mutter nach Minneapolis, Minnesota und besuchte während seiner Highschool-Zeit die Children’s Theater School. Nach seinem Abschluss zog er nach New York und schrieb sich am Circle in the Square ein, wo er ein zweijähriges Hochschulschauspielprogramm absolvierte. Danach bekam er bald seine erste Rolle am Broadway und ist seitdem kontinuierlich in Film, Fernsehen und auf der Bühne zu sehen.

Filmografie (Auswahl)

Jahr	Titel	Regie
2012	MR. MORGAN’S LAST LOVE (Mr. Morgan’s Last Love)	Sandra Nettelbeck
2010 – 2012	MODERN FAMILY (TV-Serie) (Modern Family)	diverse
2005 – 2012	WEEDS – KLEINE DEALS UNTER NACHBARN (TV-Serie) (Weeds)	diverse
2012	VAMPS (Vamps)	Amy Heckerling
2011	L!FE HAPPENS (L!fe Happens)	Kat Coiro
2010	THE SUBPRANOS (TV-Serie) (The Subpranos)	diverse

2010	SEE YOU IN SEPTEMBER (See you in September)	Tamara Tunie
2009 – 2010	UNIVERSITY OF ANDY (TV-Serie) (University of Andy)	diverse
2009	GLENN MARTIN DDS (TV-Serie) (Glenn Martin DDS)	diverse
2009	FOUR BOXES (Four Boxes)	Wyatt McDill
2009	GEGEN DEN STROM (Against the Current)	Peter Callahan
2006	PUCCINI FOR BEGINNERS (Puccini for Beginners)	Maria Maggenti
2006	EVERWOOD (TV-Serie) (Everwood)	diverse
2005	WITHOUT A TRACE – SPURLOS VERSCHWUNDEN (TV-Serie) (Without a Trace)	diverse
2005	JACK & BOBBY (TV-Serie) (Jack & Bobby)	diverse
2003	ENGEL IN AMERIKA (TV-Miniserie) (Angels in America)	Mike Nichols
2001	LAW & ORDER: SPECIAL VICTIMS UNIT (TV-Serie) (Law & Order: Special Victims Unit)	diverse
1999	THE EDEN MYTH (The Eden Myth)	Mark Edlitz
1998	PRETENDER(TV-Serie) (Pretender)	diverse
1997	LIEBE! STÄRKE! MITGEFÜHL! (Love! Valour! Compassion!)	Joe Mantello
1995	NEW YORK NEWS – JAGD AUF DIE TITELSEITE (TV-Serie) (New York News)	diverse

JANE ALEXANDER – Joan Morgan



Viermal wurde Jane Alexander für den Oscar® nominiert, für die Filme DAS LETZTE TESTAMENT („Testament“, 1983), KRAMER GEGEN KRAMER („Kramer vs. Kramer“, 1979), DIE

MR. MORGAN'S
LAST LOVE

UNBESTECHLICHEN („All the President's Men“, 1976) und DIE GROSSE WEISSE HOFFNUNG („The Great White Hope“, 1970), und spielte über 55 Leinwandrollen, unter anderem in BRUBAKER (1980), GOTTES WERK & TEUFELS BEITRAG („The Cider House Rules“, 1999), SUNSHINE STATE (2002), ZAUBER DER LIEBE („Feast of Love“, 2007) und TERMINATOR: DIE ERLÖSUNG („Terminator: Salvation“, 2009). Für ihre Fernsehrollen in „Playing for Time“ und „Heilende Quellen“ („Warm Springs“) gewann Jane Alexander Emmys® sowie einen Television Critics Circle Award für ihre Darstellung der Eleanor Roosevelt in „Eleanor and Franklin: The White House Years“. Andere Nominierungen und Auszeichnungen erhielt sie für ihre Rollen in „Calamity Jane“ (1984), „Das verrückte Hollywood“ („Malice in Wonderland“, 1985) und „A Marriage: Georgia O'Keeffe and Alfred Stieglitz“ (1991), wo sie für PBS als Produzentin agierte. Zudem hatte Jane Alexander eine Nebenrolle in der HBO-Serie „Tell me you love me“.

Alexanders herausragende Bühnenkarriere führte sie vom Broadway zu Londons West End und in amerikanische Theater von Atlanta nach Los Angeles. Sie trat in mehr als 100 Stücken auf, darunter „Die große weiße Hoffnung“ („The Great White Hope“), wofür sie den Tony® erhielt, „The Sisters Rosensweig“, das ihr eine Tony®-Nominierung einbrachte, „Find your Way Home“ und „6 Rms Riv Vu“. Alexander wurde mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt: Obie-, Drama League-, Drama Desk- und Theatre World-Preise, um nur ein paar zu nennen, und sie wurde 1994 in die Theatre Hall of Fame aufgenommen. Zu ihren jüngsten Bühnenauftritten zählen „Chasing Manet“, „The Breath of Life“ und „A Moon to Dance by“.

Vor kurzem war Jane Alexander in Jim Sheridans Film DREAMHOUSE (2011) zu sehen sowie im Hallmark-Film „William and Catherine: A Royal Romance“ als britische Queen. Des Weiteren wird sie demnächst im TNT Film „Gefährliche Überraschung“ („Deck the halls“) zu sehen sein.

Jane Alexander hat Dutzende von Hörbüchern gelesen, Synchronrollen übernommen und ist sowohl Drehbuchautorin als auch Produzentin.

1994 ernannte US-Präsident Bill Clinton Jane Alexander zur Leiterin der Nationalen Stiftung der Künste und der Senat bestätigte sie einstimmig. Sie behielt diese Position für vier Jahre, in denen sie auch erfolgreich gegen die Abschaffung des Komitees kämpfte. Ihr Buch „*Command Performance: An Actress in the Theatre Of Politics*“ dokumentiert ihre Amtszeit. Jane Alexander führt ihren öffentlichen Dienst als Bevollmächtigte für die Parks der Taconic-Region von New York fort.

Filmografie (Auswahl):

Jahr	Titel	Regie
2012	MR. MORGAN'S LAST LOVE (Mr. Morgan's Last Love)	Sandra Nettelbeck
2011	GEFÄHRLICHE ÜBERRASCHUNG (Deck the Halls)	Ron Underwood

	DREAMHOUSE (Dreamhouse)	Jim Sheridan
	WILLIAM AND CATHERINE: A ROYAL ROMANCE (TV-Film) (William and Catherine: A Royal Romance)	Linda Yellen
	GOOD WIFE (TV-Serie) (The Good Wife)	div.
2009	TERMINATOR: DIE ERLÖSUNG (Terminator: Salvation)	McG
	THE UNBORN (The Unborn)	David S. Goyer
2008	GIGANTIC (Gigantic)	Matt Aselton
	LOUISA MAY ALCOTT (Louisa May Alcott: The Woman behind "Little Women")	Nancy Porter
2007	TELL ME YOU LOVE ME (TV-Serie) (Tell me you love me)	Cynthia Mort
	ZAUBER DER LIEBE (Feast of Love)	Robert Benton
2006	FELL: EIN IMAGINÄRES PORTRÄT VON DIANE ARBUS (Fur: An Imaginary Portrait of Diane Arbus)	Steven Shainberg
2005	HEILENDE QUELLEN (Warm Springs)	Joseph Sargent
2004	BRING MICH HEIM (Carry Me Home)	Jace Alexander
2002	RING (The Ring)	Gore Verbinski
	SUNSHINE STATE (Sunshine State)	John Sayles
1999	GOTTES WERK & TEUFELS BEITRAG (The Cider House Rules)	Lasse Hallström
1992	GRENZENLOSE LEIDENSCHAFT (Stay the Night)	Harry Winer
1991	A MARRIAGE: GEORGIA O'KEEFE & ALFRED STIEGLITZ (A Marriage: Georgia O'Keefe and Alfred Stieglitz)	Edwin Sherin
1987	SQUARE DANCE – WIEDERSEHEN IN TEXAS (Square Dance)	Daniel Petrie
	GELIEBTES LAND (Sweet Country)	Mihalis Kakogiannis
1985	DAS VERRÜCKTE HOLLYWOOD (TV-Film) (Malice in Wonderland)	Gus Trikonis
1984	CALAMITY JANE (TV-Film) (Calamity Jane)	James Goldstone
1982	KENNEDY'S CHILDREN (Kennedy's Children)	Marshall W. Mason
	MIT DEM WIND NACH WESTEN (Night Crossing)	Delbert Mann
1980	PLAYING FOR TIME (TV-Film) (Playing for Time)	Daniel Mann
	BRUBAKER (Brubaker)	Stuart Rosenberg
1979	KRAMER GEGEN KRAMER (Kramer vs. Kramer)	Robert Benton
1977	ELEANOR AND FRANKLIN: THE WHITE HOUSE YEARS (Eleanor and Franklin: The White House Years)	Daniel Petrie

GILLIAN ANDERSON – Karen Morgan



Neben ihrer berühmten Rolle der Dana Scully in der Fernsehserie „Akte X – Die unheimlichen Fälle des FBI“ („The X-Files“) (und zwei daraus folgenden Filmen), wofür sie einen Emmy®, einen Golden Globe® und zwei Screen ActorsGuild® Awards gewann, zählen zu ihren Filmarbeiten THE MIGHTY – GEMEINSAM SIND SIE STARK („The Migty“, 1998) mit Kieran Culkin; LEBEN UND LIEBEN IN L.A. („Playing by Heart“, 1998) mit Sean Connery und Angelina Jolie, Edith Whartons Klassiker HAUS BELLOMONT („The House of Mirth“, 2000), für den sie mit dem British Independent Film Award als Beste Schauspielerin und dem Village Voice Film Critic’s Poll für die Beste Darstellung ausgezeichnet wurde, THE MIGHTY CELT (2005, der ihr den Irish Film and Television Award einbrachte); der urkomische A COCK AND BULL STORY („Tristram Shandy: A Cock and Bull Story“, 2005) für Michael Winterbottom an der Seite von Steve Coogan und Jeremy Northam, DER LETZTE KÖNIG VON SCHOTTLAND – IN DEN FÄNGEN DER MACHT („The Last King of Scotland“, 2006) mit James McAvoy und Forrest Whitaker (der für seine Rolle in diesem Film den Oscar® erhielt), NEW YORK FÜR ANFÄNGER („How to lose Friends and alienate People“, 2008) mit Simon Pegg, Kirsten Dunst und Jeff Bridges, und BOOGIE WOOGIE – SEX, LÜGEN, GELD UND KUNST („Boogie Woogie“, 2009), in dem Anderson neben Stellan Skarsgaard, Danny Huston und Amanda Seyfried eine weitere komische Rolle übernahm.

In der BBC-Serienadaption von Charles Dickens’ Klassiker „Bleak House“ spielte Anderson die Lady Dedlock. Diese vielfach gelobte Darstellung brachte ihr 2006 eine Nominierung als Beste Schauspielerin bei den BAFTAs und den Emmys ein. Außerdem lieh sie ihre Stimme der Königin Vorkana in dem animierten Kurzfilm „Robbie the Reindeer in Close Encounters of the Herd Kind“ für das britische Fernsehen sowie der Helene Hanff in der BBC-Radioadaption von „84 Charing Cross Road“.

Anderson machte ihren Bachelor of Fine Arts an der angesehenen Goodman Theater School von Chicagos DePaul-Universität. Sie spielte in der Manhattan Theatre Club-Produktion von Alan

Ayckbornes „Absent Friends“, wofür sie 1991 einen Theatre World Award gewann. Zusätzlich trat sie in Christopher Hamptons „The Philanthropist“ am Long Wharf Theater in New Haven auf. Ihr Londoner Bühnendebüt absolvierte sie 2002 in Michael Wellers „What The Night Is For“ und setzte ihren Erfolg, begleitet von Kritiker-Lob, mit Rebecca Gillmans Stück „The Sweetest Thing In Baseball“ in einer Royal Courts-Produktion von 2005 fort. 2009 verkörperte Anderson die Nora in Zinnie Harris’ Adaption von „A Doll’s House“ im angesehenen Londoner West End Theater The Donmar Warehouse, und wurde für einen Olivier nominiert.

Zu ihren jüngsten Rollen zählen Elizabeth in Michael Barkers „Moby Dick“ (2011) neben Ethan Hawke und William Hurt, „Any Human Heart – Eines Menschen Herz“ („Any Human Heart“, 2010) mit Matthew MacFadyen, Tom Hollander und Hayley Atwell, „The Crimson Petal and The White“ (2011), „Great Expectations“ (2011) und JOHNNY ENGLISH – JETZT ERST RECHT („Johnny English Reborn“, 2011) mit Rowan Atkinson und Dominic West.

Über die letzten 15 Jahre war Anderson für viele wohltätige Organisationen aktiv, als Vorstandsmitglied von Artists for a New South Africa als Sprecherin für Neurofibromatosis Inc., als Gründungsmitglied von Off The Street Kids und als Schirmherrin der Alinyiikira Schule in Uganda, um nur einige zu nennen.

Filmografie (Auswahl):

Jahr	Titel	Regie
2012	MR. MORGAN’S LAST LOVE (Mr. Morgan’s Last Love)	Sandra Nettelbeck
2011	JOHNNY ENGLISH – JETZT ERST RECHT (Johnny English Reborn)	Oliver Parker
	MOBY DICK (TV-Film) (Moby Dick)	Mike Barker
2010	ANY HUMAN HEART – EINES MENSCHEN HERZ (TV-Serie) (Any Human Heart)	diverse
2009	BOOGIE WOOGIE – SEX, LÜGEN, GELD UND KUNST (Boogie Woogie)	Duncan Ward
2008	NEW YORK FÜR ANFÄNGER (How to Lose Friends and Alienate People)	Robert B. Weide
	AKTE X – JENSEITS DER WAHRHEIT (The X-Files: I Want to Believe)	Chris Carter
2006	DER LETZTE KÖNIG VON SCHOTTLAND – IN DEN FÄNGEN DER MACHT (The Last Kng of Scotland)	Kevin Macdonald
2005	BLEAK HOUSE (TV-Miniserie) (Bleak House)	diverse
	A COCK AND BULL STORY (Tristram Shandy: A Cock and Bull Story)	Michael Winterbottom
2000	HAUS BELLOMONT (The House of Mirth)	Terence Davies
1999	FRASIER (TV-Serie) (Frasier)	diverse
1998	LEBEN UND LIEBEN IN L.A.	Willard Carroll

	(Playing by Heart)	
	AKTE X – DER FILM	Rob Bowman
	(The X-Files)	
	THE MIGHTY – GEMEINSAM SIND SIE STARK	Peter Chelsom
	(The Mighty)	
1997	CHICAGO CAB	Mary Cybulski, John Tintori
	(Chicago Cab)	
1993 –	AKTE X – DIE UNHEIMLICHEN FÄLLE DES FBI (TV-Serie)	diverse
2002	(The X-Files)	

MICHÈLE GODDET – Madame Dune

Das Repertoire der französischen Schauspielerin umfasst Theater sowie Fernseh- und Filmproduktionen. Wiederholt spielte sie in Inszenierungen des gefeierten französischen Theaterregisseurs Jean-Pierre Vincent. Ihre jüngste Zusammenarbeit war Molières „L'École des femmes“, eine Produktion des Pariser Théâtre National de l'Odéon, die von 2007 bis 2009 auch europaweit auf Tournee war.

Zu ihren aktuellen Filmen zählen Julie Delpys FAMILIENTREFFEN MIT HINDERNISSEN („Le Skylab“, 2012), Stéphane Brizés César-Gewinner MADEMOISELLE CHAMBON (2009) mit Vincent Lindon und Sandrine Kiberlain und Claude Chabrols GEHEIME STAATSAFFÄREN („L'ivresse du pouvoir“, 2006) mit Isabelle Huppert.

Filmografie (Auswahl):

Jahr	Titel	Regie
2012	MR. MORGAN'S LAST LOVE (Mr. Morgan's Last Love)	Sandra Nettelbeck
2011	MÈS HEROS (Mes Heros)	Éric Besnard
2011	FAMILIENTREFFEN MIT HINDERNISSEN (Le Skylab)	Julie Delpy
2010	PRÉSUMÉ COUPABLE (Présumé Coupable)	Vincent Garenge
2009	MADEMOISELLE CHAMBON (Mademoiselle Chambon)	Stéphane Brizé
2007	TWO WORLDS – ZWISCHEN DEN WELTEN (Les deux mondes)	Daniel Cohen
2006	GEHEIME STAATSAFFÄREN (L'ivresse du pouvoir)	Claude Chabrol
1999	DIE BRÜCKE VON AMBREVILLE (Un pont entre deux rives)	Frédéric Auburtin, Gérard Depardieu
1998	SCHULE DES BEGEHRENS (L'école de la chair)	Benoît Jacquot

BIOGAFIEN / STAB

SANDRA NETTELBECK – Regie, Drehbuch



Sandra Nettelbeck wurde in Hamburg geboren. Mit dem Kurzfilm A CERTAIN GRACE schloss sie ihr Studium der 16mm-Filmproduktion an der San Francisco State University ab. 1992 zog sie zurück nach Hamburg und arbeitete als Redakteurin bei Spiegel TV und als freie Redakteurin beim Premiere Kino-Magazin.

„Unbeständig und Kühl“ war 1994 ihr Debüt im deutschen Fernsehen, ein Film, den sie im Auftrag der ZDF-Reihe Das kleine Fernsehspiel schrieb und inszenierte.

Zwei Jahre später schrieb und inszenierte sie „Mammamia“, der Preise für das Beste Drehbuch und den Besten Film beim Max-Ophüls-Festival in Saarbrücken gewann. Für BELLA MARTHA erntete sie 2001 internationalen Erfolg. Hauptdarstellerin Martina Gedeck gewann nicht nur den Deutschen Filmpreis für ihre Rolle einer leidenschaftlichen Köchin, die sich plötzlich um die kleine Tochter ihrer verstorbenen Schwester kümmern muss, der Film wurde außerdem 2007 mit Catherin Zeta-Jones neuverfilmt (REZEPT ZUM VERLIEBEN, „No Reservations“).

2004 setzte Sandra Nettelbeck ihren ersten Kinderfilm SERGEANT PEPPER um, eine turbulente Komödie über die Freundschaft zwischen einem sechsjährigen Jungen und einem Hund. HELEN mit Ashley Judd war 2009 ihre erste englischsprachige Arbeit als Autorin und Regisseurin.

Filmografie (Auswahl):

Jahr	Titel
2012	MR. MORGAN'S LAST LOVE (Mr. Morgan's Last Love)
2009	HELEN (Helen)
2004	SERGEANT PEPPER (Sergeant Pepper)

2001 BELLA MARTHA
(Mostly Martha)

Auszeichnungen (Auswahl):

SERGEANT PEPPER

Kinder-Medien-Preis 2005

Toronto International Sprockets Filmfestival, Bester Film 2005 (Young People's Jury Award)

BELLA MARTHA

Filmfestival Valencia, Spanien 2002, Publikumspreis

Festival des Europäischen Films, Italien 2002, Spezialpreis der Jury, Preis der Studentenjury

Festival de Femmes, Frankreich 2002, Bester Film

Festival des Films d'Amour, Belgien 2002, Bester Film, Bestes Drehbuch

Filmfestival Nantucket 2002, Bestes Drehbuch

MAMMAMIA

Max-Ophüls-Preis 1998, Bester Film, Bestes Drehbuch

A CERTAIN GRACE

San Francisco International Lesbian & Gay Film Festival, USA 1992, Publikumspreis

Bester Kurzfilm

MICHAEL BERTL – Kamera



Michael Bertl wurde in Weilheim geboren. Er studierte Architektur in München und Berlin und arbeitete auch als Architekt, bevor er an der Deutschen Film- und Fernsehakademie (dffb) in Berlin Kamera studierte. Seit 1992 war er Kameramann bei über 30 Fernseh- und Filmproduktionen. Er ist Mitglied des Bundesverbands Kamera, BVK.

Michael Bertl hat diverse Preise gewonnen, darunter den Madrimagen Madrid Award für Bemerkenswerte Kameraarbeit und eine Auszeichnung für Beste Kamera beim Zimbabwe International Filmfestival, beides für Sandra Nettelbecks BELLAMARTHA.

Seit 1997 unterrichtet Bertl Kamera und Beleuchtung an der Deutschen Film- und Fernsehakademie(dffb) in Berlin. Seit 2011 leitet er die Abteilung Bildgestaltung/Kamera.

Michael Bertl hat mit Sandra Nettelbeck an all ihren Filmen zusammengearbeitet.

Filmografie (Auswahl):

Jahr	Titel	Regie
2012	MR. MORGAN'S LAST LOVE (Mr. Morgan's Last Love)	Sandra Nettelbeck
2009	HELEN (Helen)	Sandra Nettelbeck
2006	VERTRAUER FREMDER (TV) (Vetrauter Fremder)	Christiane Balthasar
2004	SERGEANT PEPPER (Sergeant Pepper)	Sandra Nettelbeck
2001	4 FREUNDE UND VIER PFOTEN (4 Freunde und vier Pfoten)	Gabriele Heberling
2000	BELLAMARTHA	Sandra Nettelbeck

	(Bellamartha)	
1998	SCHWARZE SONNE (Dokumentation) (Schwarze Sonne)	Rüdiger Sünner
1997	MAMMAMIA (TV) (Mammamia)	Sandra Nettelbeck
1997	BANDAGISTENGLÜCK (Bandagistenglück)	Maria Teresa Camoglio
1994	UNBESTÄNDIG UND KÜHL (Unbeständig und kühl)	Sandra Nettelbeck

STANISLAS REYDELLET – Szenenbild

Der französischstämmige Stanislas Reydellet hat in den vergangenen 15 Jahren an einer Vielzahl französischer Filme als Szenenbildner/Ausstatter mitgearbeitet. Er war Assistenz-Ausstatter für Mathieu Kassovitz' Filme DIE PURPURNEN FLÜSSE („Les rivières pourpres“, 2000), mit Jean Reno und Vincent Cassel und BABYLON A.D. (2008), mit Vin Diesel und Michelle Yeoh.

Für Olivier Dahans gefeierte Edith Piaf-Filmbiographie LA VIE EN ROSE (2007) mit Oscar®-Gewinnerin Marion Cottillard und Guillaume Canets französischen Publikumserfolg KLEINE WAHRE LÜGEN („Les petits mouchoirs“, 2010) war er einer der verantwortlichen Ausstatter. Als Szenenbildner hat er an Radu Mihaileanu's Golden Globe®-nominiertem Film DAS KONZERT („Le concert“, 2009) sowie an Mélanie Laurents Regiedebüt LES ADOPTÉS (2011) mitgearbeitet.

Filmografie (Auswahl):

Jahr	Titel	Regie
2012	MR. MORGAN'S LAST LOVE (Mr. Morgan's Last Love)	Sandra Nettelbeck
2011	LES ADOPTÉS (Les adoptés)	Melanie Laurent
2010	KLEINE WAHRE LÜGEN (Les petits mouchoirs)	Guillaume Canet
2009	DAS KONZERT (Le concert)	Radu Mihaileanu

MAÏRA RAMEDHAN-LEVI – Kostüm

Die französische Kostümdesignerin war bereits an vielen herausragenden Produktionen beteiligt, u.a. DER JUNGE MIT DEM FAHRRAD („Le gamin au vélo“, 2011) von den Dardenne-Brüdern, Gewinner des großen Jurypreises 2011 in Cannes, Jacques Rivettes DIE HERZOGIN VON LANGEAIS („Ne touchez pas la hache“, 2008) mit Gerard Depardieu und Michel Piccoli oder JARDINS EN AUTOMNE (2006), ebenfalls mit Michel Piccoli.

MR. MORGAN'S LAST LOVE ist ihre dritte Zusammenarbeit mit Szenenbildner Stanislas Reydellet, mit dem sie bereits an Radu Mihaileanu **DAS KONZERT** („Le concert“, 2009) und Mélanie Laurent's **LE ADOPTÉS** („Les adoptés“, 2011) gearbeitet hat.

Filmografie (Auswahl):

Jahr	Titel	Regie
2012	MR. MORGAN'S LAST LOVE (Mr. Morgan's Last Love)	Sandra Nettelbeck
2011	LES ADOPTÉS (Les adoptés)	Melanie Laurent
2011	DER JUNGE MIT DEM FAHRRAD (Le gamin au vélo)	Jean-Pierre & Luc Dardenne
2009	DAS KONZERT (Le concert)	Radu Mihailenau
2008	DIE HERZOGIN VON LANGEAIS (Ne touchez pas la hache)	Jacques Rivette
2006	JARDINS EN AUTOMNE (Jardins en automne)	Otar Iosseliani

HANS ZIMMER – Musik

Der preisgekrönte Filmkomponist Hans Zimmer zählt zu den bekanntesten und innovativsten Filmmusikern der Gegenwart. Er lebt und arbeitet seit vielen Jahren in Los Angeles.

Zimmers Karriere in der Filmbranche begann in London, durch eine lange Zusammenarbeit mit dem berühmten Komponisten und Mentor Stanley Myers. Seine Arbeiten wurden durch die Kombination von traditionellen Klängen und innovativen Technologien in seiner Musik hoch gelobt.

Als Wendepunkt seiner Karriere gilt der Oscar®-gekrönte Film **RAIN MAN** (1988) vom Regisseur Barry Levinson, bei dem er den Academy Award gewann. Weitere Preise wie der Golden Globe, American Music Award, Tony und Grammy Awards folgten mit seiner Filmmusik zu „König der Löwen“ (1994); im Lauf der Jahre erhielt er acht weitere Oscar®-Nominierungen.

Zum 27. Flanders International Film Festival veranstaltete Zimmer ein Konzert mit einem riesigen Chor, begleitet von einem 100 Mann Orchester. Hierbei trat er mit seinen Stücken aus Filmen wie **GLADIATOR**, **MISSION IMPOSSIBLE 2**“, **RAIN MAN**, **DER KÖNIG DER LÖWEN** oder **DER SCHMALE GRAT** auf, zu welchem auch ein Album mit dem Titel „The Wings of a Film: The Music of Hans Zimmer“, erschien.

2010 erhielt er einen Stern auf dem *Hollywood Walk of Fame*, gefolgt von einem Stern auf dem Boulevard der Stars in Berlin im Jahr 2011. Im selben Jahr gewann er den World Soundtrack Award für die Filmmusik in **INCEPTION**. Momentan arbeitet er an dem Film **MAN OF STEEL** welcher im Juni 2013 in den deutschen Kinos starten wird.

Filmografie (Auswahl):

Jahr	Titel	Regie
2012	MR. MORGAN'S LAST LOVE (Mr. Morgan's Last Love)	Sandra Nettelbeck
2012	THE DARK KNIGHT RISES (The Dark Knight Rises)	Christopher Nolan
2011	PIRATES OF THE CARIBBEAN:FREMDE GEZEITEN (Pirates Of The Carribean: On Stranger Tides)	Rob Marshall
2010	INCEPTION (Inception)	Christopher Nolan
	WOHER WEIßT DU, DASS ES LIEBE IST? (How Do You Know?)	James L. Brooks
2009	WENN LIEBE SO EINFACH WÄRE (It's Complicated)	Nancy Meyers
2008	SHERLOCK HOLMES (Sherlock Holmes)	Guy Ritchie
	THE DARK KNIGHT (The Dark Knight)	Christopher Nolan
	FROST/NIXON (Frost/Nixon)	Ron Howard
2006	THE DA VINCI CODE-SAKRILEG (The Da Vinci Code)	Ron Howard
2005	MADAGASCAR (Madagascar)	Eric Darnell, Tom McGrath
	BATMAN BEGINS (Batman Begins)	Christopher Nolan
2003	LAST SAMURAI (Last Samurai)	Edward Zwick
	WAS DAS HERZ BEGEHRT (Something's Gotta Give)	Nancy Meyers
2001	BLACK HAWK DOWN (Black Hawk Down)	Ridley Scott
	HANNIBAL (Hannibal)	Ridley Scott
	PEARL HARBOR (Pearl Harbor)	Michael Bay
2000	GLADIATOR (Gladiator)	Ridley Scott
1999	DER SCHMALE GRAT (The Thin Red Line)	Terrence Malick
1994	DER KÖNIG DER LÖWEN (The Lion King)	Roger Allers, Rob Minkoff
1988	RAIN MAN (Rain Man)	Barry Levinson

BAVARIA PICTURES GmbH

Die **Bavaria Pictures GmbH** wurde im Jahr 2004 gegründet und ist eine Tochter der Bavaria Film, seit dem 1.1.2012 ist Senator Film Mitgesellschafter. Es werden vor allem Spielfilme für die

Kinoauswertung entwickelt und produziert. Neben der Produktion von deutschen Kinofilmen ist die Bavaria Pictures GmbH die Anlaufstelle in der **Bavaria Film Gruppe** für internationale Koproduktionen. 'Filmstadt Geiselgasteig', die 'Filmstadt' südlich von München und seit über 80 Jahren das Hauptbüro von Bavaria Film, ist das Zentrum eines internationalen Netzwerks von Niederlassungen und Kooperationspartnern. Aufbauend auf der Tradition einer 1919 gegründeten Studiogesellschaft ist Bavaria Film stetig gewachsen und wurde zu einer Gruppe von gegenwärtig mehr als 30 Tochtergesellschaften und Teilhabergesellschaften an wichtigen Medienstandorten in Europa. Bavaria Film ist heute eine weltweit operierende Produktions- und Dienstleistungsgruppe, die sämtliche Sektoren der audiovisuellen Industrie abdeckt.

Filmografie

2013 **MR MORGAN'S LAST LOVE** (Kino), Buch und Regie: Sandra Nettelbeck, Cast: Michael Caine, Clémence Poésy, in Koproduktion mit Kaminski.Stiehm.Film, Senator Film, Scope Pictures, Sidney Kimmel Entertainment.

DIE FRAU DES POLIZISTEN (Kino), Buch und Regie: Philip Gröning. Koproduktion mit Philip Gröning Filmproduktion, Arte und BR. In Postproduktion.

2012 LUDWIG II.(Kino, TV-Zweiteiler), Buch; Peter Sehr, Marie Noelle, Regie: Peter Sehr

RUN AND JUMP (Kino, Irland-Deutschland), Buch: Ailbhe Keogan, Steph Green, Regie: Steph Green, Cast: Will Forte, Maxine Peak, Edward MacLiam, in Koproduktion mit Samson Films, Verleih Deutschland: Senator Film Verleih, Weltvertrieb: Global Screen, Tribeca International Film Festival 2013 (Weltpremiere),

2011 HOTEL LUX (Kino), Buch und Regie: Leander Haußmann, Kino-Koproduktion mit Bieplex Film Productions, BSI International Invest, Colonia Media, HerbX Film, LI Produktion, Little Shark, Pirol Film, mit Michael Bully Herbig, Jürgen Vogel, Thekla Reuten. Kinostart Deutschland 27.10.2011. Roma Cinema Fest 2011.

AM ENDE EINES VIEL ZU KURZEN TAGES (Kino, basierend auf dem Roman „*Death of a Superhero*“ von Anthony McCarten) (Deutschland-Irland); Regie: Ian Fitzgibbon, Cast: Andy Serkis, Thomas Brodie-Sangster, Jessica Schwarz, Koproduktion mit Grand Pictures Limited, Irland, Verleih Deutschland: NFP, Weltvertrieb: Global Screen, Toronto International Film Festival 2011 (Weltpremiere) und bislang über 30 internationale Festivals sowie zahlreiche Preise.

AN EINEM SAMSTAG (Kino, Russland/ Deutschland/ Ukraine), Regie: Alexander Mindadze, Koproduktion mit Non Stop Production, Passenger Film, Sota Cinema Group, Arte und MDR, in Zusammenarbeit mit Bavaria Film, unterstützt von DFFF und FFA, Berlinale 2011 im Wettbewerb, viele weitere Festivals und Preise u.a. in Brüssel.

2010 DIE EINSAMKEIT DER PRIMZAHLEN (Kino, Deutschland/Italien/Frankreich), Regie: Saverio Costanzo. Koproduktion mit Offside S.r.l. und Les Filmes des Tournelles; Verleih Deutschland: NFP, Weltvertrieb: Le Pacte. Venedig 2010 Wettbewerb (Weltpremiere), Toronto International Filmfest und weitere Festivals und Preise.

2009 KENNEDYS HIRN, (TV-Event, Zweiteiler), Regie: Urs Egger. Koproduktion mit Yellowbird Pictures, Schweden, gefördert durch FFF Bayern und das Media Programm der Europäischen Union.

REYKJAVIK-ROTTERDAMM (Kino, Island/Deutschland), Regie: Oskar Jonasson, Kinostart in Island 2009, Sendetermin: ARD, 01.01.2010 um 22.45 Uhr. Koproduktion mit Blues Eyes Productions, Island, Isländischer Oscar-Beitrag 2010. Vorlage des US-Remakes „Contraband“ mit Mark Wahlberg.

SHORT CUT TO HOLLYWOOD (Kino), Regie: Jan Henrik Stahlberg und Marcus Mittermeier. Koproduktion mit Schiwago Film, Muxfilm, Bavaria Film und Artdeluxe. Berlinale 2009 im Panorama Spezial

DER PRINZ (Kurzfilm). Regie: Petra Schröder. Koproduktion mit Dirk Manthey Filmproduktion, Petra Schröder, Berlinale Shorts 2009

DIE JAHRHUNDERTLAWINE (TV-Event), Regie: Jörg Lühdorff. Produktionsdurchführung für Bavaria Film GmbH, GFP IV, Satel Film GmbH, Österreich, Alma Productions, Frankreich, TVN, Polen, Sendetermin RTL, 08.02.2009 / 20.15 Uhr

2008 BUDDENBROOKS (Kino, TV-Zweiteiler), Regie: Heinrich Breloer nach dem gleichnamigen Roman von Thomas Mann, Produktionsdurchführung für Bavaria Film, Pirol Film Production und Colonia Media, Kinostart in Deutschland 25. Dezember 2008.

URMEL VOLL IN FAHRT, Regie: Holger Tappe. Koproduktion mit Constantin Film u.a. (3D CGI Animationskinderfilm)

2006 URMEL AUS DEM EIS, Regie: Holger Tappe, Verleih: Warner/Falcom, Weltvertrieb: Hanway (UK). (3D CGI Animationskinderfilm)

NORDERMOOR/ MÝRIN von Baltasar Kormákur in Koproduktion mit Blue Eyes (Kinofilm) Productions

KAMINSKI.STIEHM.FILM

Frank Kaminski und Ulrich Stiehm lernten sich an der Fakultät für Filmproduktion der Hochschule für Film und Fernsehen (HFF) Konrad Wolf kennen. Ulrich Stiehm studierte weiter an der UCLA und arbeitete für New Line Cinema in der Abteilung für Internationale Kinofilmentwicklung. Frank Kaminski wendete sich Musikvideos und Werbespots zu und arbeitete für den deutschen Marktführer DoRo Film Production als Produzent. 1999 erhielten sie von DoRo den Auftrag, einen Spielfilmbereich ins Leben zu rufen. 2002, nach fünf erfolgreichen Produktionen gingen Kaminski und Stiehm eigene Wege und gründeten 2003 ihre eigene Produktionsgesellschaft Kaminski.Stiehm.Film.

2003, nur vier Monate nach der Gründung der Gesellschaft, begannen die Dreharbeiten ihrer ersten Produktion; „Cappuccino zu Dritt“, ein TV-Film für Sat.1. Nach der Fertigstellung eines Kurzfilmprojekts im gleichen Jahr, konzentrierten die beiden sich auf die Entwicklung und Vorbereitung neuer Filmprojekte für 2004. Von diesen wurden sechs Kinofilme umgesetzt und zwischen 2005 und 2007 produziert.

Seit 2003 hat sich Kaminski.Stiehm.Film als verlässlicher Partner für Sender und Verleihe etabliert. Die Gesellschaft hat erfolgreich eine Vielzahl von Inhalten produziert, von Mainstream-Fernsehfällen bis zu Kinofilmen, die auf nationalen wie internationalen Festivals gespielt wurden; dabei haben sie immer junge Regisseure darin unterstützt, ihre Visionen auf die Leinwand zu bringen. Die deutschsprachigen Kinofilme VINETA (2006), SUNNY (2007) und DER LETZTE MACHT DAS LICHT AUS (2007) wurden erfolgreich auf Festivals in München, Saarbrücken, New York und Shanghai aufgeführt. IM NÄCHSTEN LEBEN mit dem berühmten deutschen Schauspieler Edgar Selge wurde auf dem Filmfestival in Hof im Oktober 2008 uraufgeführt und im Frühjahr 2009 über nfp Distribution vertrieben.

Zu den wichtigen Produktionspartnern und Kunden zählen Sat.1, NDR und ZDF. Die NDR-Produktion „Ein Sommer mit Paul“ war die erste Produktion für den Vorabend der ARD. Als Finanzierungspartner von Projekten agierten unter anderem Medienboard Berlin-Brandenburg, FFA, Nordmedia, Mitteldeutsche Medienförderung und Filmförderung Hamburg.

Der Fernsehfilm „Die Pirateninsel“ verkündete den Schritt in die Produktion von „TV-Events“ und bedeutete eine Erkundung neuer Märkte. Gesendet auf Sat.1 zur Prime Time am Samstagabend genoss der Film überdurchschnittliche Marktanteile und sicherte Auslandsverkäufe in 20 Länder, darunter Frankreich, Italien, Spanien, China und Russland.

Kaminski.Stiehm.Film fährt fort, ihre Entwicklungs- und Produktionsfertigkeiten auszubauen, immer danach strebend, die Bedürfnisse eines breiten Publikums in Deutschland und der Welt zu erfüllen. Zurzeit entwickelt Kaminski.Stiehm.Film eine Reihe von Spielfilmen auf Deutsch und auch auf Englisch.

Filmografie

- 2012** **MR. MORGAN'S LAST LOVE**, (Kino, Deutschland/Belgien), Buch und Regie: Sandra Nettelbeck, Koproduktion mit Bavaria Film, Senator Film Verleih, Scope Pictures und Sidney Kimmel Entertainment. Dreharbeiten: Oktober – Dezember 2011.
- 2011** KOHLHAAS (Kino), Koproduktion mit BR und HFF Konrad Wolf, gefördert vom Medienboard Berlin Brandenburg. Buch und Regie: Aron Lehmann (nach Heinrich v. Kleists Novelle). Cast: Robert Gwisdek, Rosalie Thomass u.a.. Dreharbeiten: August – September 2011.
- 2010** „8:28“ (TV-Film), Koproduktion mit NDR/arte, gefördert von nordmedia. Regie: Christian Alvar. Buch: Sebastian Schubert. Cast: Nadeshda Brennicke, Mark Waschke, Mehdi Nebbou. Premiere beim Filmfest Oldenburg September 2010
- 2009** „All you need is love“ (TV-Film), im Auftrag von Sat.1. Regie: Edzard Onneken. Cast: Saskia Vester, Jürgen Tonkel, Jenny Elvers-Elbertzhagen u.a., Ausstrahlung/DVD-Release: Herbst 2009. Weltvertrieb: Seven One International.
- 2008** DIE BERLINER MAUER, Kurzfilm, einer von fünf Finalisten des Berlin Today Award 2009, mitfinanziert vom Medienboard Berlin-Brandenburg. Regie: Paul Cotter. Cast: Joost Siedhoff, Fritz Roth u.a., Premiere auf der Berlinale 2009

2007 IM NÄCHSTEN LEBEN, Spielfilm in Koproduktion mit ZDF – Das Kleine Fernsehspiel/Arte, mitfinanziert von: Medienboard Berlin-Brandenburg, Mitteldeutsche Medienförderung, Kuratorium junger deutscher Film. Regie: Marco Mittelstaedt. Cast: Edgar Selge, Anja Schneider, Ralf Dittrich u.a., Verleih: NFP, Veröffentlichung: Frühjahr 2009.
Premiere bei den Hofer Filmtagen 2008/ Deutschland, Wettbewerbsbeitrag beim Filmfest Biberach 2008/ Deutschland und Filmz Mainz 2008/ Deutschland

2006 DER LETZTE MACHT DAS LICHT AUS!, Spielfilm in Koproduktion mit ZDF– Das Kleine Fernsehspiel, mitfinanziert von: Medienboard Berlin-Brandenburg. Regie: Clemens Schönborn. Cast: Jürgen Tarrach, Wolfram Koch, Jenny Schily u.a., Verleih: Rois Pictures, Veröffentlichung: Frühjahr 2008. Deutscher DVD-Release von Kinowelt im Frühjahr 2009.
Nominiert für den Adolph Grimme Preis 2008 / Gewinner Grimme Preisbester Jungregisseur 2008. Wettbewerbsbeitrag beim Max Ophüls Festival 2007/ Saarbrücken, Deutschland, Eröffnungsfilm beim Achtung Berlin Festival 2007/ Deutschland

„Ein Sommer mit Paul“ (TV-Film), im Auftrag des NDR. Regie: Claudia Garde. Cast: Matthias Brandt, Anna Thalbach, Judy Winter, Samuel Finzi u.a., Premiere beim Filmfest Emden 2007/ Deutschland.

2004/ SUNNY (Kino), in Koproduktion mit Sam Film, München.

2005 Buch/Regie: Thorsten Wettcke. Cast: Fabian Busch, Wanja Mues, Sandrine Guiraud u.a., **Premiere bei den Biberacher Filmtagen 2006/ Deutschland, Wettbewerbsbeitrag beim Filmz Mainz/ Germany, Panoramasektion beim 10. Shanghai International Film Festival 2007, Wettbewerbsbeitrag beim Brooklyn Int. Film Festival 2007 (Bestes Drehbuch)**

VINETA (Kino), Koproduktion mit dem NDR, mitfinanziert von Nordmedia Fonds GmbH, Medienboard Berlin Brandenburg, Filmförderung Hamburg. Buch/Regie: Franziska Stünkel (nach dem Stück von Moritz Rinke). Cast: Peter Lohmeyer, Justus v. Donanhyi, Matthias Brandt, Ulrich Matthes u.a.. Verleih: Farbfilm, Kinostart: April 2008.

Nominiert für den Förderpreis Deutscher Film 2006, Filmfest München. Otto Sprenger Preis 2006 für Beste Regie, Eröffnungsfilm beim Int. Filmfest Oldenburg 2006, Filmkunstfest Schwerin 2007, Houston Int. Filmfestival, Wettbewerb-Silver Remis, Panoramasektion beim 10. Shanghai Int. Film Festival 2007

„Die Pirateninsel – Familie über Bord“, TV-Film im Auftrag von Sat.1, Koproduktion mit GFP Medienfonds, mitfinanziert vom Medienboard Berlin-Brandenburg, Nordmedia Fonds GmbH. Regie: Franziska Meyer-Price. Cast: Christoph M. Ohrt, Ann Kathrin Kramer, Max Tidof u.a., Ausstrahlung / DVD-Release: Mai 2006.

2003 „Cappuccino zu Dritt“, TV-Film im Auftrag von Sat.1
Regie: Klaus Knoesel. Drehorte: München, Kroatien. Cast: Kai Wiesinger, Liane Forestieri, Eleonore Weißgerber, Florian Fitz. Ausstrahlung: November 2003.

SENATOR FILM KÖLN

Seit ihrer Gründung im Jahr 1987 und ihrer ersten eigenen Filmproduktion MANTA, DER FILM (1991) konnte sich die Senator Film Produktion mit erstklassigen produzierten oder ko-produzierten Filmen auf dem deutschen Filmmarkt etablieren.

Viele Senator-Produktionen wurden mit renommierten nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet und haben viele Millionen Kinozuschauer in Deutschland und der Welt begeistert.

Dazu gehören Filme wie AIMÉE UND JAGUAR, DAS WUNDER VON BERN, WAS NICHT PASST, WIRD PASSEND GEMACHT, WERNER – DAS MUSS KESSELN, VOLLIDIOT und GOETHE!. Im Jahr 2011 waren die Koproduktionen DER GANZ GROSSE TRAUM mit Daniel Brühl in der Hauptrolle, WER WENN NICHT WIR, das vielfach ausgezeichnete Spielfilmdebüt von Andres Veiel, sowie GELIEBTES LEBEN („Life, Above All“), der südafrikanische Oscar®-Beitrag 2011 erfolgreich in den Kinos vertreten. 2012 werden Christian Lerchs Regiedebüt WAS WEG IS, IS WEG, Julie Delpys Romantic-Comedy 2 TAGE NEW YORK („2 Days in New York“) und **MR. MORGAN'S LAST LOVE** von Sandra Nettelbeck in die deutschen Kinos gebracht. Derzeit befinden sich etwa 15 weitere Projekte in der Entwicklung und Finanzierung.

Mit neuen Standorten in Köln und München setzt die Senator-Gruppe einen Schwerpunkt auf die Produktion von hochwertigen und publikumsaffinen deutschen Filmen und die Koproduktion von internationalen Projekten mit hohem Production Value. Als integrativer Teil der Senator Entertainment AG werden die Produktionen der Senator Film Produktion GmbH durch die verbundenen Unternehmen Senator Film Verleih GmbH und Senator Film Austria GmbH in Deutschland und Österreich ausgewertet.

SCOPE PICTURES

SCOPE Pictures ist Belgiens produktivste und erfolgreichste Finanzierungs- und Produktionsgesellschaft. Geleitet von einem erfahrenen Team von Wirtschafts- und Medienprofis hat SCOPE bereits mit führenden Filmproduzenten gearbeitet, um belgische und internationale Produktionen zu finanzieren und zu ko-produzieren. SCOPE Pictures bietet vielfältige Steuerfinanzierungs-Modelle und umfangreiche Produktionserfahrung. Dank einer ausgewählten Projektstrategie (8 bis 12 Projekte pro Jahr) kann SCOPE Pictures personalisierte und qualitativ hochwertige Arbeit für wirklich jedes Projekt garantieren.

Seit ihrer Gründung im Jahr 2004 war die Gesellschaft an der Finanzierung und Produktion von mehr als 50 Spielfilmen mit Budgets zwischen 5 und 35 Millionen Euro beteiligt und hat über 100 Millionen Euro durch Investitionen in belgische Steuersparmöglichkeiten gewonnen. Die Gesellschaft profitiert von einer beeindruckenden Erfolgsbilanz mit gefeierten Filmen, erstklassigen Festivalnominierungen und Kassenerfolgen, wie zum Beispiel DAS KIND („L'enfant“, 2005) von den Dardenne-Brüdern, Anne Fontaines COCO CHANEL – DER BEGINN EINER LEIDENSCHAFT („Coco avant Chanel“) oder Laurent Tirards DER KLEINE NICK („Le petit Nicolas“).

Jüngste Erfolgstitel sind François Ozons DAS SCHMUCKSTÜCK („Potiche“, 2010), Danny Boons NICHTS ZU VERZOLLEN („Rien à déclarer“, 2010), Rémy Bezançons UN HEUREUX ÉVÉNEMENT (2011). Neben **MR. MORGAN'S LAST LOVE** produzierte SCOPE Pictures aktuell ASTÉRIX& OBELIX – IM AUFTRAG IHRER MAJESTÄT („Astérix et Obélix: Au Service de Sa Majesté“, 2012) von Laurent

Tirard, Alain Chabat's SUR LA PISTE DU MARSUPILAMI (2012) und Pascal Chaumeils nächste romantische Komödie UN PLAN PARFAIT (2012).

SIDNEY KIMMEL ENTERTAINMENT

Sidney Kimmel, seit Jahrzehnten als erfolgreicher Produzent tätig, leitet die von ihm gegründete Firma Sidney Kimmel Entertainment (SKE), eine in Los Angeles ansässige vollständig unabhängige Finanzierungs- und Produktionsgesellschaft in Zusammenarbeit mit Studioverleihpartnern mit Fokus auf hochwertigen Unterhaltungsprojekten für ein modernes Publikum. Präsident von Sidney Kimmel Entertainment ist derzeit Jim Tauber.

Kommende Produktionen von Sidney Kimmel Entertainment sind STAND-UP GUYS von Fisher Stevens, mit Al Pacino, Christopher Walken und Alan Arkin, produziert in Zusammenarbeit mit Lakeshore Entertainment und im Vertrieb von Lions Gate Entertainment; der von Taylor Hackford inszenierte PARKER mit Jennifer Lopez und Jason Statham, in Zusammenarbeit mit Sierra/Affinity und Incentive Filmed Entertainment, im Vertrieb von Film District; und THE PLACE BEYOND THE PINES unter der Regie von Derek Cianfrance, mit Ryan Gosling, Bradley Cooper und Eva Mendes, der beim diesjährigen Toronto International Film Festival Premiere feierte.

Seit der Gründung im Jahr 2004 hat SKE sowohl unabhängig als auch gemeinsam mit Partnern 30 Kinofilme finanziert und realisiert. Zu den Produktionen gehören der Erfolgsthiller DER MANDANT mit Matthew McConaughey, Marisa Tomei, Ryan Phillippe und William H. Macy, in Zusammenarbeit mit Lakeshore Entertainment und im Vertrieb von Lions Gate Entertainment, das Remake der eigenen britischen Komödie STERBEN FÜR ANFÄNGER („Death at a Funeral“, 2006) mit Koautor/Koproduzent Chris Rock an der Spitze einer Starbesetzung, im Vertrieb von Screen Gems, ADVENTURELAND, der von Greg Mottola inszenierte Kritikererfolg mit Jesse Eisenberg und Kristen Stewart, kofinanziert, koproduziert und vertrieben von Miramax, Marc Forsters DRACHENLÄUFER („The Kite Runner“), basierend auf dem gleichnamigen Bestseller und produziert zusammen mit DreamWorks Pictures, Participant Productions und Parkes/MacDonald Productions, im Vertrieb von Paramount Vantage, der Oscar®-nominierte LARS UND DIE FRAUEN („Lars and the Real Girl“) mit Ryan Gosling, Patricia Clarkson und Emily Mortimer, inszeniert von Craig Gillespie und im Vertrieb von MGM, und FLUG 93 („United 93“), unter der Regie des Oscar®-nominierten Paul Greengrass und basierend auf der wahren Geschichte des todgeweihten Fluges vom 11. September, produziert zusammen mit Universal Pictures.

Die Romanvorlage bei Diogenes

Die magische Begegnung zwischen einer jungen Frau und einem alten Mann, die anders ausgeht, als Sie denken. Ein Buch über das Zusammenspiel der Generationen und das Geheimnis des Glücks.



Aus dem Französischen von Christel Gersch
detebe 23903, 144 Seiten, € (D) 7.90



Ungekürzt gelesen von Hans Korte.
3 CD, Spieldauer 185 Min., € 14.90

Bestellen Sie Rezensionen- und
Verlosungsexemplare:

Diogenes Verlag
Kerstin Beaujean / Presseabteilung
Sprecherstraße 8
8032 Zürich / Schweiz
kb@diogenes.ch
Tel: +41 44 254 85 28
Fax: +41 44 254 85 15

»Dieses Buch erobert Herzen, garantiert. Eine wunderbare und warmherzige Geschichte voller Humor. Ein Buch, das für das Glücklichein spricht. Auch wenn es kompliziert ist.« *Kölner Stadt-Anzeiger*